



Sportmagazin des TV Derendingen

// 01 // 2018

SPORTBLICK

Erfahre was bewegt



© Foto: Sascha Walther, sport-px.de

kostenlos
zum
mitnehmen

- › Start der Fußball Akademie
- › Basketballer spielen gute Saison
- › Frauen gewinnen Erdinger Cup
- › Ferien-Camps für Kinder

Der Freundeskreis des TV Derendingen lädt ein zur

Jahreshauptversammlung

FREUNDESKREIS

Am Freitag, 8. Juni 2018, 19.00 Uhr
im Sportheim Derendingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Berichte
2. Entlastung Kassier und Vorstand
3. Wahlen
3. Haushalt und Sonstiges

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Patrick Kleinmann, Vorsitzender



TURNVEREIN DERENDINGEN E.V.



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, **8. Juni 2018**, findet unsere Jahreshauptversammlung
im Sportheim Derendingen statt. Beginn **19.30 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Mitteilungen
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
3. Kassenbericht
4. Bericht zur Kassenprüfung
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 12.05.2018,
18.00 Uhr, schriftlich an die Geschäftsstelle des TVD, Gartenstadt
1, 72072 Tübingen, zu richten. Wir laden alle Mitglieder und
Freunde des TVD zu dieser Mitgliederversammlung herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Ute Bischoff-Friesch Alexander Poser

HAUPTVEREIN

Editorial

// Text: Alexander Poser

Liebe Freundinnen und Freunde des TV Derendingen,

das neue Jahr 2018 ist schon ein paar Wochen alt und schreitet mit großen Schritten voran. Die Vorstandschaft hofft, dass Sie gut reingerutscht sind und wünscht Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018. Mögen sich Ihre Wünsche erfüllen und Projekte, Planungen und Bestrebungen in Familie und / oder Job erfolgreich sein.

Wir haben, wie Sie vielleicht beim Anblick des neuen TVD-Heftes erkannt haben, auf einen Neustart des TVD-Heftes und der Homepage gesetzt, um den Zeichen der Zeit, sowie einer weiteren Stufe der Professionalisierung des TVD gerecht zu werden. Einheitliches Aussehen, eine einheitliche Sprache, sowie die Einbindung des Social Media Bereiches ist heutzutage besonders wichtig um Mitglieder zu informieren, wenn Informationsketten abreißen.

Um Angebote aufzuzeigen, Anmeldungen für Camps oder An- und Rückfragen an die Geschäftsstelle zu richten sowie natürlich für die Sponsorsuche ist eine breitgefächerte Erreichbarkeit unverzichtbar.

Die Suche nach Sponsoren beginnt auch im Moment mit unserem Werbepartner 3STAMM GmbH, denn die Finanzierung unserer Projekte ist uns wichtig bei gleichbleibendem Vereinsbeitrag.

Die Suche nach einem neuen Pächter läuft auf Hochtouren, denn Martin Weber wird seinen Pachtvertrag aus privaten Gründen nicht weiter verlängern und ein kleineres Lokal in Mössingen betreiben.

Wir werden der Außenfassade des Vereinsheimes eine Renovierung angeheißen lassen und hoffen auf Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen während dieser Zeit.

Als wichtigster Termin des TVD, die Jahreshauptversammlung, ist Freitag der 08. Juni ab 19 Uhr eingeplant worden und ich würde mich freuen, Sie dort wiederzusehen.

Erstmals dieses Jahr wird die neue Fußball Akademie ein Pfingstcamp in beiden Ferienwochen, 22.05. - 01.06.2018, anbieten.

Unser Sommercamp wird ab dem 30.07. bis 07.09.2018 stattfinden. Für beide Camps kann man sich schon jetzt anmelden, denn das Feedback zu unserem Camp 2017 war einfach klasse.

Zuletzt möchte ich meinen Aufruf wiederholen, dass die ehrenamtliche Tätigkeit im Verein das Wichtigste ist. Nur wenn sie auf einer breiten Basis steht, sorgt sie dafür, dass andere ehrenamtliche Mitglieder nicht den Spass bei uns verlieren bei sportlichen und organisatorischen Herausforderungen.

Wenn Sie also ein bisschen Zeit aufbringen können, würde ich mich freuen denn - ob nun als Trainer, Betreuer oder in der Organisation - eine helfende Hand wird stets benötigt und muss nicht mit viel Zeitaufwand verbunden sein. Wenden Sie sich einfach an die Abteilung, mit der Sie sich am ehesten verbunden fühlen.

Bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses tollen Vereinsheftes beigetragen haben, bedanke ich mich sehr.

Herzliche Grüße

Alexander Poser

Alexander Poser

Unsere Geschäftsstelle

TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
post@tvderendingen.de | www.tvderendingen.de

Geschäftsstellenleitung: Christel Geiger
Sprechzeit: Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr
Themen: Anfragen zu Sportangeboten, Neumitgliedschaft, Änderungsmeldungen, Sonstiges

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
Sprechzeit: Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Azubi Sport- & Fitnesskaufmann: Marcel Caps
Praktikum Einstiegsqualifizierung: Mohamad Zubaida
FSJ „Sport und Schule“: Lea Hirt

Spendenkonto:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE55641500200000031842
BIC: SOLADES1TUB



INHALT



INFORMATIVES

Ernährungstipps	6
Dehnübung bei verspannten Nackenmuskeln	7
Berufsbild Sport- und Fitnesskaufmann	8

AKADEMIE & ANMELDUNG

2018 startet die TVD Fussball Akademie	27
Anmeldeformulare für Ferien camps und Fußballakademie	28

MITARBEITER PORTRAITS

Marcel Caps	10
Mohamad Zubaida	10

FUSSBALL

Hinrunde unserer 1. Herren Mannschaft	30
Unsere 2. Herren Mannschaft	31
So stehts um unser 1. Damten Team	32
DFB Ehrenamtspreisverleihung des Bezirks Alb	32
TVD Frauen treten Trainingslager in Spanien an	34
Hattrick ist perfekt - Frauen gewinnen Kleider-Müller-Cup	34
30 C-Junioren und warum es eine Freude ist, sie zu trainieren	35
Die Fußballjugend des TV Derendingen	36
Eindrücke vom Stadtpokal 2017	38

NACHWUCHS

Fußball Akademie soll Nachwuchs früh fördern	12
--	----

BASKETBALL

Spielberichte unserer Damen 1	14
Spielberichte unserer Damen 2	16
Spielberichte unserer Herren 1	17
Spielberichte unserer Herren 3	19
Spielberichte unserer Herren 4	21
Saisonbericht unserer U12 Mannschaft	23
U14 Mannschaft - eine Runde ungeschlagen!	23
U16 Mannschaft - starke Vorrunde	24
TVD Summer Mixed: Sommer, Sonne & Basketball	25

TENNIS

Protokoll zur außerordentlichen Hauptversammlung	39
Tennistermine 2018	39

TISCHTENNIS

Die letzten Jahre und die Ziele für die Zukunft	40
Saisonberichte der Erwachsenen-Teams	40
Die Jugendteams	42
Die Minis	43
Einzelserfolge	43

TURNEN

TVD Turnerinnen starten in die Wettkampfsaison 2018	44
Gruppenvorstellung Wettkampfgruppe ab 10 Jahren	45
Buntes Programm mit vielen Besuchern	45

VOLLEYBALL

Die Volleyball-Tennisabteilung Weihnachtsfeier	47
Der Volleyball-Tennisabteilung Skiausflug nach Dalaas	8

DANKESCHÖN 50

IMPRESSUM 50

ANSPRECHPARTNER 51

REDAKTIONSSCHLUSS 2/2018 // 08.06.2018
 Inhalte bitte per E-Mail an:
 gerhard.loeschke@tvderendingen.de

IHRE WERBUNG FEHLT?
 Gerne Informieren wir Sie über die Möglichkeiten und freuen uns über Ihre Buchung.
 Kontakt: 07071 70 90 37
 gerhard.loeschke@tvderendingen.de

INFORMATIVES

Ernährungstipps

// Text: www.zeitblueten.com // Foto: JerzyGorecki, pixabay.com



1. Vorbereitung ist das A und O

Wenn Sie nicht die Möglichkeit oder Lust haben, jeden Tag in der Mittagspause ein Restaurant oder einen Supermarkt aufzusuchen, oder keinen Essen-Zustellservice nutzen wollen, sondern etwas Selbstzubereitetes im Büro bevorzugen, gehen Sie am besten so vor: Legen Sie sich ein Notizbuch oder eine Mappe zu und sammeln Sie darin Rezepte für gesunde Speisen, die sich beispielsweise zu Hause gut vorbereiten lassen. Natürlich können Sie eine solche Sammlung auch digital anlegen.

Aus Ihrem Rezeptepool stellen Sie dann einen Speiseplan für die Woche zusammen. Viele zu Hause vorbereitete Speisen lassen sich in der Büroküche mittels Mikrowelle warm machen. Ebenso steht in den meisten Büros ein Kühlschrank zur Verfügung, in dem Speisen länger frisch bleiben.

2. Essen Sie viel Obst und Gemüse

Obst und Gemüse haben wenige Kalorien, sind gesund und lassen sich jederzeit ins Büro mitnehmen. Für den kleinen Hunger bietet sich eine auf dem Schreibtisch platzierte Schüssel mit klein geschnittenem Obst und Gemüse an. Dann können Sie zwischendurch immer wieder nach dem gesunden Snack greifen.

Ich kenne mittlerweile einige Unternehmen, in denen von der Geschäftsführung den Mitarbeitern ein Vorrat an Obst zur Verfügung gestellt wird – gut so!

3. Kohlenhydrate liefern Energie für das Gehirn

Das Gehirn will mit ausreichend Energie versorgt werden, um auch über einen längeren Zeitraum die Konzentrationsfähigkeit aufrecht zu erhalten.

Hierzu ist ein konstanter Blutzuckerspiegel förderlich. Einfachzucker, wie er in den meisten Süßigkeiten enthalten ist, treibt den Blutzuckerspiegel nur kurzzeitig in die Höhe. Komplexe Kohlenhydrate, wie sie beispielsweise in Vollkornprodukten vorkommen, halten den Blutzuckerspiegel hingegen über Stunden hinweg stabil.

Ballaststoffe sorgen außerdem für eine gute Verdauung und helfen auch beim Abnehmen. Deshalb sollten Sie Getreideprodukten aus Vollkorn, beispielsweise Vollkornbrot, -nudeln und -reis sowie Hülsenfrüchten und Kartoffeln den Vorzug geben. Eine gute "Nervennahrung" sind auch Nüsse.

Dehnübung bei verspannten Nackenmuskeln

// Text: www.gesundheit.de

Eine häufige Folge von Bildschirmarbeit sind Verspannungen im Nackenbereich, die oftmals wiederum zu Kopfschmerzen führen. Die folgende Übung dient daher dazu, den Nacken zu dehnen und zu stärken:

- > Neigen Sie Ihren Kopf langsam zur rechten Seite, den Blick nach vorne gerichtet, das Kinn angehoben. Achten Sie darauf, aufrecht zu sitzen und die Schultern gesenkt zu lassen.
- > Fassen Sie mit der rechten Hand über Ihren Kopf und verstärken Sie die Dehnung des Nackens vorsichtig durch leichtes Ziehen.
- > Ziehen Sie den linken Arm Richtung Boden und drücken Sie so die linke Schulter nach unten.
- > Halten Sie die Position etwa zehn Sekunden lang und lösen Sie die Dehnung langsam wieder auf.

Wiederholen Sie die Übung mit der anderen Seite, anschließend noch zweimal je Seite.

Durch diese Bürogymnastik-Übung wird die seitliche Nackenmuskulatur gedehnt. Um die hintere Nackenmuskulatur zu dehnen, können Sie vorsichtig das Kinn in Richtung Brust bewegen, während Sie die Schultern nach unten ziehen. Indem Sie die Hände hinter dem Kopf verschränken und sanft Druck ausüben, können Sie den Zug leicht verstärken. Rollen Sie den Kopf dann langsam wieder in die Ausgangsposition hoch.



E-Mail von deinem TV Derendingen

Beim TV Derendingen ist was los! Hier pulsiert das Vereinsleben - gerne möchten wir dich darüber informieren und dazu einladen können. Dazu benötigen wir dringend deine E-Mail Adresse!*

**Bitte sende uns deinen Namen und E-Mail-Adresse an
post@tvderendingen.de**

*Deine E-Mail Adresse verwenden wir nur für unseren E-Mail Verteiler (Newsletter). Selbstverständlich geben wir deine E-Mail Adresse nicht an Dritte weiter.

Berufsbild Sport- und Fitnesskaufmann

// Text & Grafiken: www.azubiyo.de

Was macht ein Sport- und Fitnesskaufmann?

Damit die Sportbetriebe auch bei einer großen Mitgliederzahl noch den Überblick erhalten, bedarf es einer guten Organisation. Darum kümmern sich Sport- und Fitnesskaufleute. Sie erledigen in Vereinen, Verbänden oder Fitnessstudios verwaltende und organisatorische Aufgaben. Sie kümmern sich um die Planung des Betriebs, entwickeln Konzepte für verschiedene Sportangebote und betreuen Mitglieder oder Interessenten.

In deiner Ausbildung lernst du, was für einen reibungslosen Ablauf im Sportbetrieb zu tun ist. Du erfährst, wie man Belegungs- und Trainingspläne erstellt oder was man über das Personalwesen wissen muss. Außerdem wird dir beigebracht, wie man Kunden wirbt, berät und den Kontakt zu ihnen pflegt.

Oft werden den Kunden spezielle Sportangebote angeboten. Auch dafür sind Sport- und Fitnesskaufleute zuständig. Sie organisieren die einzelnen Veranstaltungen aber nicht nur, sondern bearbeiten auch die anfallenden Aufgaben im Rechnungswesen und Controlling. Deshalb lernst du auch Abrechnungen zu erstellen oder Kalkulationen durchzuführen.

So groß wie die Sport-, Fitness- und Wellnessbranche ist, so breit ist auch das Beschäftigungsfeld für diesen Beruf. Du kannst bei Sportvereinen, Sportschulen oder bei Betreibern von Sportanlagen, wie Golfplätzen, Schwimmbädern oder Fußballstadien, tätig sein. Teilweise arbeitest du im Freien oder in Sporthallen, meistens erledigst du deine Aufgaben allerdings in Büro- und Verkaufsräumen.

So läuft die Ausbildung ab

Du interessierst dich für diesen Beruf? Dann fragst du dich sicher: Wie werde ich Sport- und Fitnesskaufmann? In deiner Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann bist du im Wechsel in Betrieb und Berufsschule. Im Betrieb erlernst du die praktische Seite des Berufsbildes Sport- und Fitnesskaufmann und übernimmst konkrete Aufgaben. In der Berufsschule wird dir das theoretische Hintergrundwissen vermittelt. Während deiner Ausbildung musst du als Ausbildungsnachweis ein Berichtsheft führen. Darin hältst du fest, welche Aufgaben und Inhalte du in deiner Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann erlernst. Dein Ausbilder überprüft dein Berichtsheft regelmäßig.

Während des zweiten Ausbildungsjahres absolvierst du eine Zwischenprüfung, am Ende der Ausbildung wartet die Abschlussprüfung mit 4 schriftlichen Prüfungsteilen und einem mündlichen Prüfungsteil auf dich. Nach Bestehen bist du staatlich anerkannter Sport- und Fitnesskaufmann.

Nach Abschluss deiner Ausbildung hast du zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten. Du kannst beispielsweise eine kaufmännische Weiterbildung zum Fachwirt für Sport oder Fitness machen. Wenn du die Hochschulreife hast, könntest du auch über ein anschließendes Studium nachdenken, zum Beispiel in den Bereichen Sportmanagement, Sportwissenschaft oder BWL.

Das lernst du in der Ausbildung zum Sport und Fitnesskaufmann:

- **M wie Marketing:** Was wäre ein Verein ohne Mitglieder, ein Wellnesshotel ohne Gäste? In der Ausbildung lernst du, wie du Marketingexperte wirst und mit den passenden Werbemaßnahmen und Aktionen Kunden und Mitglieder gewinnst und an dich bindest.
- **O wie Öffentlichkeitsarbeit:** Ob Sportverein oder Betreiber einer Sportanlage, – Damit deine Sportveranstaltung ein Erfolg wird, braucht es die Unterstützung von Sponsoren. In der Ausbildung lernst du, wie du passende Unterstützer gewinnst.
- **R wie Rechnungswesen:** Sport ist nicht alles! In dieser kaufmännischen Ausbildung lernst du daher, wie du Kalkulationen durchführst, Abrechnungen und Statistiken erstellst sowie Geschäftsvorgänge bearbeitest.



Diese Arbeitsbedingungen können auf dich zukommen:



Umfeld: Büro



Flexible Zeiten



Dienstreisen nur in Ausnahmefällen



Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach und wollen den Wert Ihrer Immobilie wissen? In weniger als 3 Minuten haben Sie eine erste Marktanalyse:

www.remax.de/immobilienbewertung

RE/MAX Ihr Immobilienmakler

Bahnhofstr. 9 in Dettenhausen | Lange Gasse 40 in Tübingen

Tel.: 07157 - 52 26 50

www.remax-tuebingen.de



LBS

Kompetenz rund um die eigenen vier Wände!

Baufinanzierung:

- Bausparen ■ Altersvorsorge
- Riester-Förderung ■ öffentliche Mittel
- Modernisierungskredite

Immobilien:

- Marktpreis-Einschätzung ■ Aufbereitung Objektunterlagen ■ Verkauf/Vermietung
- Immobilienübergabe

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Jonathan Jandt, Baufinanzierungsexperte
Tel. 07071 5695-16, Jonathan.Jandt@LBS-SW.de
Nina Henrich, Immobilienexpertin
Tel. 07071 3659567, Nina.Henrich@LBS-SW.de
Harald Steinke, Baufinanzierungsexperte
Tel. 07071 5695-14, Harald.Steinke@LBS-SW.de

LBS-Beratungsstelle Tübingen, Poststraße 12

MITARBEITER PORTRAITS

Marcel Caps: unser Azubi zum Sport- & Fitnesskaufmann

// Text: Marcel Caps // Foto: Privat

Liebe Mitglieder/Mitgliederinnen,
hier eine kurze Beschreibung über mich und meine Tätigkeiten im Verein.

Ich bin nun ein halbes Jahr als Azubi zum Sport- und Fitnesskaufmann im Verein tätig. Meine hauptsächlichen Aufgaben sind die Betreuung von Kindern und Jugendlichen an Schulen und Kindergärten, wo ich für Freizeitgestaltung und die körperliche Betätigung und Weiterentwicklung zuständig bin. In den Schulen mache ich hauptsächlich Wettkämpfe in Fußball oder anderen verschiedenen Ballsportarten, im Kindergarten hingegen sind es dann eher kleine Gruppenspiele mit koordinativen und gruppenfördernden Eigenschaften, wie zum Beispiel „Kettenfangen“. Außerdem bin ich in verschiedenen Jugenden (F-, E- und C-Jugend) als Co-Trainer oder in Betreuerfunktion aktiv, wo ich Montag bis einschließlich Donnerstag eingeplant bin. Zudem kommt jeden Donnerstag die Schwimmbegleitung einer Grundschule, bei der ich größten Teils auch als Aufsicht oder Motivator zugange bin. Hinzu kommt die kaufmännische Arbeit in der Geschäftsstelle. Hier schreibe und beantworte ich jeden Tag E-Mails, bearbeite die eingegangene Post und führe Telefonate.

Ich komme nun kurz zu meiner Zukunft im Verein und auch der danach. Der Umgang mit Menschen, egal welchen Alters, vor allem mit den Jüngsten macht mir unglaublich viel Spaß.

Ich möchte weiterhin viel mit jungen Menschen zu tun haben, als Trainer oder Betreuer oder in einer anderen Funktion aktiv sein.

Da der Fußball aber trotzdem eine große Leidenschaft von mir ist, würde ich mir ebenfalls wünschen, dass dieser weiterhin ein Bestandteil meiner beruflichen Laufbahn ist. Da kommt es auch sehr gerufen, dass es hier gefördert wird, dass ich und mein Kollege die Trainerscheine/Lizenzen machen und erhalten, da mir das auch in meiner Zukunft viele Türen öffnen kann und meine Laufbahn damit sehr breit gefächert ist.

Im Großen und Ganzen habe ich deshalb genau das, was mir Spaß macht und worin ich mich auch gut aufgehoben fühle.



Mohamad Zubaida: unser syrischer Jahrespraktikant & Trainer

// Text: Mohamad Zubaida // Foto: Privat

Hallo Zusammen,

ich bin Mohamad Zubaida aus Syrien, bin 29 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, einen Sohn(4 Jahre alt) und eine Tochter(2 Jahre alt, sie ist in Deutschland geboren). Ich bin 2015 allein nach Deutschland gekommen aufgrund des Krieges. Ich habe Deutschkurse gemacht und habe das B1 Zertifikat bekommen.

Der Krieg in Syrien hat 2011 angefangen und ich habe alles verloren, deshalb musste ich mein Land verlassen. Meine Reise nach Deutschland hat einen Monat gedauert, aus Damaskus nach Libanon mit dem Auto dann nach Algerien, dann mit dem Flugzeug geflogen. Dann ging die

Reise nach Libyen mit dem Bus weiter, wo ich dann 20 Tage lang blieb und dann danach mit dem Boot nach Italien. Und hier war es wirklich sehr gefährlich, wir waren auf diesem Boot 400 Personen und ich habe im Meer viele Menschen ertrinken sehen.

Nach langem Ärger kamen wir in Italien an, wo



ich dann zwei Tage lang blieb um mich dann weiter auf den Weg nach Deutschland zu machen.

Zuerst war ich in Karlsruhe, dann in Mannheim, wo ich 15 Tage in einem Heim gewohnt habe bevor ich dann nach Reutlingen umgezogen und für 3 Jahre Aufenthalt genehmigt bekommen habe und schlussendlich dann auch meine Familie nachgeholt habe. Jetzt wohnen wir endlich alle zusammen.

Im September 2017 habe ich Einstiegsqualifizierungsjahr als Sport- und Fitness Kaufman angefangen.

Im November 2017 habe ich in der Kaufmännische Schule in Stuttgart angefangen und gehe zweimal in der Woche dorthin. In Zukunft werde ich als Sport Trainer(Fußball) und im Büro tätig sein. Und möchte in der Fußball Akademie in TV Derendingen als Trainer arbeiten.



Mit allen Sinnen genießen!

- Buffet - kalte Platten - Fingerfood -

Wir beraten Sie gerne, wenn es um die Wurst geht ...
www.metzgerei-raiser.de





BÖLK Druck+Kopie

www.boelk.de

Copyshop - Druckerei - Schreibwaren - Grußkarten

Ihr Copyshop in Derendingen

Nutzen Sie unsere fast 40jährige Erfahrung im Druckbereich, um das Beste aus ihren Vorlagen und Daten herauszuholen.

Sie benötigen Ausdrucke auf die Schnelle?

Vertrauen Sie uns, wir sind für Sie da:
Schnell und zuverlässig.

Wir kümmern uns um Ihre Publikationen



Glückwunschkarten in Derendingen

Glückwunschkarten für jeden Anlass

Das größte Grußkarten-Sortiment in Tübingen

„Sie haben wirklich ein hervorragendes Sortiment und einen netten und hilfsbereiten Service!“

Susanne M., Lehrerin

Zuverlässig · Flexibel · Persönliche Beratung

Marienstraße 38 · 72072 Tübingen-Derendingen · 0 70 71 - 97 59-25 · info@boelk.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr; Sa 9-13 Uhr; Kostenlose Parkplätze und Bushaltestelle (Bus 5) direkt vor dem Haus



■ NACHWUCHS

Fußball Akademie soll Nachwuchs früh fördern

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: pixabay.com

Liebe TVD Mitglieder und Leser,

Die TVD Fußball Akademie, die ab Juni 2018 ins Leben gerufen wird, ist eine Fußballschule für Kinder von den Bambini bis hin zur C-Jugend. Hintergrund dieser Neugründung einer Fußball Akademie ist die Förderung unserer Akademie Schüler schon im jungen Alter. Die Leistungsmöglichkeiten der Schüler steigern sich enorm, wenn richtig gefördert und angeleitet. Durch fundierte Trainingsmethoden und lizenzierte Übungsleiter, sollen die Schüler im Fußball den nächsten Schritt ermöglicht werden und im besten Fall auch unsere höherklassigen Mannschaften im Laufe der nächsten Jahre zu verstärken. Hauptschwerpunkt in der TVD Fußball Akademie wird individuelle Trainingseinheiten sein, abgestimmt auf jeden einzelnen Spieler. Individuelle Fertigkeiten und Fähigkeiten werden geschult und vertieft. Natürlich wird Wert darauf gelegt, dass die Ausbildung sowohl körperlich als auch technisch ganzheitlich ist. Das bedeutet es wird kein Aspekt vernachlässigt und auch mal über den Tellerrand geschaut.

In Ferien bieten wir zusätzlich wöchentlich Camps an, bei denen Wert auf Disziplin, Kraft, Ausdauer und vor allem Spielfähigkeit (mit Ball) gelegt wird. Täglich von 9 - 17 Uhr sind Ihre Kinder durchgehend beschäftigt und erfahrungsgemäß immer mit viel Spaß und Freude bei der Sache. Unterteilt werden die Tage in 4 Sportblöcke (90 min), 2 kleine Pausen und eine Mittagspause, bei denen Mittagessen, Getränke und Obst im Preis mitbegriffen sind.

Die TVD Fußball Akademie startet mit zwei einwöchigen Fußballcamps in den Pfingstferien (erste Woche: 22. - 25.05. / zweite Woche: 28.05. - 01.06.) Danach fangen die individuellen Trainingseinheiten an. Bitte beachten Sie, dass wir die Trainingsgruppen aufgrund der dann vorhandenen Anmeldungen strukturieren. Natürlich sind danach Änderungen und Wünsche zu berücksichtigen.

Wollen Sie ihr Kind fördern und die bestmöglichen Trainingsbedingungen bieten? Dann kommen Sie zu uns und melden Sie ihr Kind an. Wir freuen uns auf jeden Zuwachs!

Ihr TVD Akademie Team



ANMELDUNG

Weitere Infos sowie die Möglichkeit Ihr Kind anzumelden, finden Sie auf Seite 27 + 28 in diesem Heft.

LB BW

LBS

SV Sparkassen
Versicherung

Dabeisein ist einfach.



Wenn man eine
gute Sportförderung
erhält.



www.ksk-tuebingen.de

Wenn's um Geld geht

S Kreissparkasse
Tübingen

BASKETBALL

Spielberichte unserer Damen 1

// Text: Anna Ross, Lena Hanke // Foto: Sascha Walther, sport-px.de



ANTELOPES - KSG Gerlingen (60:49)

Zu ihrem ersten Heimspiel am vergangenen Samstag, empfangen die Antelopes die Mannschaft aus Gerlingen. Ein alter Bekannter in der Liga, den man nie unterschätzen sollte. Mit 10 Spielerinnen konnte Coach Yimga auf einen gut besetzten Kader zurückgreifen. Vor allem auf den Centerpositionen ist das Team diese Saison extrem gut aufgestellt. Etwas nervös starteten beide Teams in das erste Viertel. Schnell wurde klar, dass man sich in der Defense nichts schenken würde, da beide Teams sehr hart verteidigten. Den ersten Punkt für die Antelopes holte Corinna Walther, die das Team nach ihrer Babypause wieder tatkräftig unterstützen wird. Danach punkteten beide Mannschaften ausgeglichen. Mit einem Mini-Vorsprung von 2 Punkten, konnten die Gäste aus Gerlingen dann das erste Viertel für sich verbuchen.

Im zweiten Spielabschnitt hielten die Antelopes die Intensität hoch und schienen langsam ins Spiel zu finden. Hier zeigte sich bereits, dass Zoe Janovsky heute auf dem Spielfeld kaum zu stoppen sein würde. Aber auch die Neuzugänge Paula Eisnecker und Lea Neumahr demonstrieren eindrucksvoll ihr Können. So punkteten die Gastgeber weiter, während bei Gerlingen nun nichts mehr gelingen wollte. Lediglich 3 Punkte ließen die Antelopes in diesem Spielabschnitt zu.

Nach dem Pausentee konnten die Antilopen die Vorgaben ihres Coaches jedoch nicht umsetzen. In der Offense fehlten die Ideen und in der Defense herrschte plötzlich Chaos. Dies nutze Gerlingen aus und kämpfte sich zurück

ins Spiel. Da schrumpfte der Vorsprung der Derendinger Mädels dahin. Bis zur 37. Spielminute war das Ergebnis wieder völlig offen, die heimischen Zuschauer zitterten. Dann platzte der Knoten. In dieser Phase fasste sich Lea Neumahr ein Herz und zog ein ums andere Mal zum Korb, sie konnte nur durch Fouls gestoppt werden. Auch Zoe Janovsky versenkte einen Treffer nach dem anderen. Dadurch konnten sich die Derendingerinnen innerhalb der letzten Schlussminuten doch noch etwas absetzen und das Spiel mit 60:49 für sich entscheiden.

Es spielten: Leyh M., Stumpf B., Eisnecker P., Hanke L., Elbers A., Neumahr L., Walther C., Ross A., Janovsky Z., Bonin A-S.

ANTELOPES - SB Heidenheim (72:41)

Im dritten Saisonspiel dominieren die Antelopes ihre Gegner und zeigen erstmalig wie viel Potential in ihnen steckt. Am vergangenen Samstag, vor heimischer Kulisse, empfangen die Antilopen den Aufsteiger aus Heidenheim. Mit 12 hochmotivierten Antilopen (Magdalena Mauch kam extra aus der Schweiz), konnte Coach Walter Yimga auf einen vollen Kader zurückgreifen. Die Gäste hingegen konnten auf ihrer Bank nur 8 Spielerinnen verzeichnen.

Nicht nur anzahlmäßig war der TVD in diesem Spiel überlegen, sondern auch größenmäßig. So startete das Team gut gelaunt in den ersten Spielabschnitt. Hier konnten die Antelopes ihre Dominanz noch nicht ganz abrufen. Durch einen buzzer beater von Ann -Sophie Bonin gingen die An-

tilopen dann aber doch mit einem kleinen Vorsprung in die erste Viertelpause. Das zweiten Viertel begannen die Damen des TVD dann hellwach und überraschten die Gegnerinnen mit einem 8:0 Run. Auch die Defense stand nun optimal - der Gegner erzielte gerade mal 7 Punkte. Somit verabschiedeten sich die Antelopes, mit einem guten Polster von 20 Punkten, in die Halbzeitpause.

Leider konnte die gute Leistung aus dem zweiten Viertel nicht aufrechterhalten werden. Der geordnete Spielbau und die schön strukturierten Angriffe aus der Halbzeit wurden zur Geschichte, der TVD agierte nun überhastet und unüberlegt. Auch in der Verteidigung verschiefte man die ein- oder andere Aktion, was der Mannschaft des SB Heidenheim zu einfachen Punkten verhalf. Dennoch schaffte es der Gegner nicht, diese kleine Schwächephase der Gastgeber auszureizen, so dass der komfortable Punktevorsprung bestehen blieb.

Im finalen Viertel zeigten die Antelopes dann nochmal was in ihnen steckt. Durch eine ausgeglichene Rotation waren alle Spielerinnen noch fit. Die ersten 6 Minuten des letzten Viertel gehörten den Antilopen, die munter einen Punkt nach dem anderen erzielten, während das gegnerische Team hingegen ermüdet und etwas ratlos wirkte. Erst in der 8. Minute schaffte es Heidenheim die ersten Punkte in diesem Viertel zu erzielen. Die Entscheidung von Coach Yimga in der Defense umzustellen erwies sich als goldrichtig, da der Gegner völlig aus dem Konzept gebracht war.

Die Damen des TVD freuen sich über das deutliche Endergebnis von 72:41, wissen jedoch auch, dass die starken Gegner noch bevorstehen. Dann müssen die Antelopes zeigen, dass sie das gute Niveau auch über vier Viertel aufrechterhalten können.

Es spielten: Ley (2), Mauch, Eisnecker (4), Stumpf(), Neumahr (7), Hanke (16), Elbers (2), Grobel (4), Dresely (13), Ross, Janovsky (14), Bonin (2).

ANTELOPES - BV Villingen-Schwenningen (67:52)

Ein sehenswertes Spiel lieferten die TVD Antelopes im Duell gegen ihre direkten Tabellenkonkurrentinnen aus Villingen-Schwenningen und sicherten sich mit ihrem 67:52 (34:22) einen wichtigen Sieg vor der Weihnachtspause.

Das Team von Coach Yimga konnte einige ihrer Schwächen deutlich verbessern: weniger Fehlpässe, konzentrierte und besser organisierte Schnellangriffe und ein effektiverer Einsatz der Center. Und auch in der Defense zeigten die Antelopes eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen. Auch wenn für Coach Yimga „noch viel Luft nach oben“ ist, gab das Grund zur Zufriedenheit. Denn die Derendingerinnen waren zuletzt von einem Tief geplagt, das sich in einer Serie von drei Niederlagen auch nach außen zeigte. Doch mit Ihrem Erfolg gegen die stark aufspielenden VS Baskets konnten sie an den Erfolg von letzter Woche anknüpfen. So gehen sie mit einer Mini-Siegesserie sowie dem zweiten Tabellenplatz der Oberliga in die Weihnachtspause. Das nächste Spiel

der Antelopes ist erst am 21. Januar zuhause gegen ESV Rot-Weiß Stuttgart.

FAZIT: Spät gezündet, heiß gelaufen

Die Oberligabasketballerinnen des TV Derendingen brauchten ein wenig, um in Fahrt zu kommen. Die Saisonvorbereitung war praktisch nicht vorhanden und die Trainingsbeteiligung in der Hinrunde schwankte prekär.

Doch das Team von Coach Walter Yimga ließ sich von ein paar schwachen Spieleleistungen nicht aus dem Konzept bringen und kommt mit Fortschreiten der Saison zunehmend ins Rollen. Nach sieben Siegen und drei Niederlagen stehen sie aktuell auf Platz 2 in der Oberliga. Nur die sehr starken, bis dato ungeschlagenen Weinstädterinnen haben die Nase noch weiter vorn.

Um diese Position zu halten, müssen die Antelopes jedoch wach bleiben. Denn das Feld in der Oberliga Württemberg ist dicht gedrängt - der Vorsprung auf Nürtingen und Waiblingen beträgt nur einen Punkt.

Ausgezeichnete Beratung vor Ort!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Zum sechsten Mal in Folge sind wir die Nr. 1 im Bankentest für die beste Privatkunden-Beratung.

Profitieren Sie vom mehrfachen Testsieger und unserer ausgezeichneten Beratung.

www.vr-tuebingen.de

Wir machen den Weg frei.



Spielberichte unserer Damen 2

// Text: Annika Behrens // Foto: Privat



SV Böblingen 2 - ANTZ (24:51)

Im dritten Saisonspiel trafen die Antz am Sonntagabend auf die bisher noch unbekanntenen Gegner in Böblingen. Nach einer chaotischen Niederlage gegen die ungeliebten Sindelfinger letztes Wochenende und nachdem ein Sieg auf dem Papier aberkannt worden war, hofften die Damen 2 auf einen „richtigen“ Sieg. Dank Antelopes-Coach Walter Yimiga, der sich dieses Mal der Ameisen angenommen hatte, startete die Mannschaft trotz eines wie gewohnt kleinen Kaders von sechs Spielerinnen zuversichtlich ins Spiel. Zu Anfang wollte noch nicht viel klappen, doch nachdem die Antz langsam ins Spiel gefunden hatten, konnten sie das erste Viertel bereits mit einer Führung von 7 Punkten abschließen.

Im zweiten Viertel wurde der Vorsprung stetig ausgebaut. Der Gegner konnte lediglich vier Punkte verzeichnen und die Halbzeitpause entspannt zur Regeneration genutzt werden. Ganz nach der Anweisung des ausgeliehenen Coaches ruhten sich die Ameisen nicht auf dem deutlichen Vorsprung aus und spielten mit seiner taktischen Unterstützung weiterhin ruhig und besonnen die etwas unerfahrenen Gegner aus, sodass im dritten Viertel kein einziger Korb für Böblingen fiel.

Das letzte Viertel war etwas chaotisch und punktemäßig ausgeglichen, doch nach einem außergewöhnlich ruhigen und entspannten Spiel mit wenigen Fouls und sehr ausgeglichener Punkteverteilung in der eigenen Mannschaft konnten die Antz das zweite Mal in dieser Saison als Sieger vom Platz gehen.

Es spielten: Behrens A., Holler S., Jockers B., Leinmüller K., Linhart, N., Weber N.

TV Rottenburg - ANTZ (50:57)

Fünf Ameisen konnten sich gestern erfolgreich gegen den TV Rottenburg durchsetzen.

Nach dem wie immer chaotischen Spiel gegen den VfL Sindelfingen am letzten Wochenende, das dank der unzähligen Fouls des Gegners (Sindelfingen: 26, TVD: 13) und einem kühlen Kopf bei den Würfeln für die Antz verbucht werden konnte, war der zweite Tabellenplatz in greifbarer Nähe. Außerdem wollte man den Patzer beim Hinspiel gegen den TV Rottenburg ausgleichen, der für ein verlorenes Spiel am grünen Tisch gesorgt hatte.

Das Ziel klar vor Augen starteten die Antz ins Spiel - erneut mit sicherer Unterstützung von (Ex-)Coach Elmar. In der ersten Halbzeit war der Spielstand meist ausgeglichen, jedoch spielten die Ameisen ein organisierteres Spiel, setzten die Vorschläge des Coaches konsequent um und hatten die Nase immer ein Stück weit vorn. Im dritten Viertel konnte mit weiterhin konzentrierten Würfen, wachem Teamplay und starken Rebounds ein guter Vorsprung herausgeholt werden. Dieser hielt auch dem kurzen Aufbäumen der Rottenburger gegen Ende stand und so konnten die fünf Antz nach einem anstrengenden Spiel mit dem (frühen) Saisonabschluss und einem guten zweiten Tabellenplatz zufrieden sein.

Es spielten: Behrens A., Jockers B., Kämpf, A., Leinmüller K., Weber N.

ANTZ - TV Weingarten (45:44)

Die Damen 2 sind am 3. Februar mit einem spannenden Spiel in die Endrunde gestartet.

Der TV Weingarten, Erstplatzierter der Bezirksliga Ost, war als unbekannter Gegner im Vorhinein mit insgesamt nur zwei ausgetragenen Saisonspielen gegen einen einzigen Gegner (BBU 01 Ulm) sehr schlecht einzuschätzen gewesen.

Die Antz ließen sich dadurch jedoch nicht verunsichern und konnten sich gleich zu Beginn einen kleinen Vorsprung sichern. Dieser konnte mit ruhiger mentaler Unterstützung von Ex-Coach Anna Ross auf einen sicheren Abstand ausgeweitet werden und mit der ersten Spielhälfte konnte man einigermaßen zufrieden sein.

Leider nur vermeintlich sicher - im dritten Viertel drehten

die Gegner auf, die Aktionen der Antz wurden unkonzentrierter und gegen Ende des vierten Viertels kam es durch eine Aneinanderreihung von Fehlpässen, Ballverlusten und verschenkten Rebounds doch noch zur Führung der Weingartener.

Dieser Verlauf zerrte nicht nur an den Nerven der Spielerinnen, sondern auch erheblich an denen der eingesprungenen Anna Ross. Doch mit ihrem kontinuierlichen Ansporn kam kurz vor Ende auch die Konzentration der Ameisen zurück und zusammen mit einem Funken Glück brachte ein Offense Rebound kurz vor Schluss den erlösenden Treffer ein.

Spielberichte unserer Herren 1

// Text Spielberichte: Hans-Georg Kienzle, Text Fazit: Anna Ross // Foto: Sascha Walther, sport-px.de

Academics - BG Remseck (87:68)

Die Derendingen Academics haben ihr Heimspiel gegen den Tabellennachbarn aus Remseck deutlich für sich entschieden. Gegen den Absteiger aus der 2. Regionalliga kontrollierten die Derendinger über 40 Minuten das Spielgeschehen und setzten sich am Ende mit 87:68 durch.

Anders als beim holprigen Auswärtserfolg in Söflingen vergangenes Wochenende, zeigten die Südstädter, die zum ersten Mal in dieser Saison nahezu komplett antreten konnten, von Beginn an eine hohe Intensität. Durch gute Verteidigung und schnelles Spiel erspielten sich die Academics bereits im ersten Viertel eine 24:15-Führung. Im zweiten Viertel erwischten die Remsecker den besseren Start und verkürzten schnell auf 26:22. Doch die Derendinger erlangten schnell wieder Kontrolle über das Spiel, starteten ihrerseits einen Lauf und setzten sich bis zur Halbzeit auf 41:31 ab.

Nach der Halbzeitpause zeigten sich die Südstädter weiterhin sehr fokussiert. Schnell vergrößerten die Gastgeber die Führung auf 46:33. Doch die Gäste aus Remseck konterten ihrerseits mit sieben Punkten in Folge und blieben somit in Schlagdistanz. Die Academics sahen sich gezwungen durch eine Auszeit den Aufstand der Gäste zu unterbinden und sich zu besprechen. Die Auszeit verfehlte ihre Wirkung nicht. Die Academics starteten ein wahres Offensiv-Feuerwerk. Innerhalb von vier Minuten legten die Derendinger einen fulminanten 18:2-Lauf hin und gingen mit einer 64:45-Führung in den letzten Spielabschnitt. Zu Beginn des vierten Viertels bauten die Gastgeber ihre Führung noch weiter aus. In Minute 34 betrug der Vorsprung 74:45 - das Spiel war entschieden. Die Gäste schafften es zwar in der Folge den Rückstand wieder etwas zu verkürzen, nach 40 Minuten stand dennoch ein deutlicher 87:68-Sieg für die Academics.

Mit vier Siegen aus fünf Spielen gehen die Derendingen Academics als Teil eines punktgleichen Führungs-Quintetts in die zweiwöchige Herbstpause der Oberliga Württemberg. Am 12.11. geht es dann zum Schlusslicht nach Marbach.

Für die Academics spielten: Borrás Cruzado, Braun (2), Jünemann (2), Kienzle (19), Kiesel (2), Klement (10), Meinhof (2), Ngoie (5), Ravoro (21), Rojas (8), Thieme (14), Türmer (2).



Academics - SV03 Tigers Tübingen II (89:78)

Die Derendingen Academics haben das Stadt-Derby gegen die SV 03 Tigers Tübingen mit 89:78 gewonnen. Ein starkes zweites Viertel der Derendinger ebnete den Weg für den Sieg gegen den Tabellenachten der Oberliga Württemberg. Nicht erst seit dem spektakulären Einbruch von Borussia Dortmund im Revier-Derby am vergangenen

Samstag ist landläufig bekannt: Derbys haben ihre eigenen Gesetze! Die Academics waren also gewarnt vor der Tübinger NBBL-Truppe, die bis dato nur zwei Siege auf dem Haben-Konto vorzuweisen hatte. Und so nahmen sich die Männer um Spielertrainer Kienzle fest vor, von Beginn an den Ton vorzugeben und die Jungtiger nicht ins Spiel kommen zu lassen. Und das hatten sich die Spieler zu Herzen genommen – jedoch die der Gästemannschaft. Die Tübinger diktierten mit aggressiver Ganzfeldpresse das Tempo und zeigten sich sehr treffsicher – von nah und fern. Die Südstädter wiederum ließen sich von der Hektik des Spiels anstecken und zeigten ungewohnte Fehler im Spielaufbau, die den hochmotivierten Tübingern in die Karten spielten. Zwei erfolgreiche Freiwürfe durch Lorenz Kiesel verkürzten den Rückstand auf 18:25 zur Viertelpause.

Im zweiten Viertel zeigten die Academics ein anderes Gesicht. Eine Umstellung in der Verteidigung stellte die unerfahrenen Jungtiger vor große Probleme, die ihr Heil zunehmend in schwierigen Dreipunktewürfen suchten. Durch die verbesserte Verteidigung kehrte auf der Gegenseite auch die Sicherheit im Angriff zurück. Mit schnellem Spiel und tollem Teamplay kamen die Gastgeber immer wieder zu einfachen Punkten. Die Academics entschieden das Viertel mit 32:12 für sich und gingen mit einer 50:37-Führung in die Halbzeitpause.

Wer nun dachte, dass sich die jungen Tiger ihrem Schicksal ergeben würden, sah sich getäuscht. Die Tigerle zeigten sich weiter kampflustig, fest entschlossen das Spiel noch einmal zu drehen. Doch jedes Mal, wenn das Momentum zugunsten der Gäste zu kippen drohte, fanden die Academics die passende Antwort – ob vom Perimeter durch Thieme und Borrás oder am Brett durch Rojas und Jünemann. Im letzten Durchgang wurde es dann doch noch einmal knapp. Die Tübinger verkürzten in Minute 34 durch zwei erfolgreiche Dreier auf 75:69. Doch auch hier hatten die Academics eine Antwort parat: Kienzle antwortete auf der Gegenseite ebenfalls per Dreier. Den Rest erledigte Etienne Ravoro, der mit neun Punkten in Folge jegliche Hoffnung der Tübinger im Keim erstickte. Zwei vogelwilde Dreier der Gäste stellten letztlich nur noch Ergebniskosmetik dar. Endstand: 89:78.

Academics: Bilge, Borrás Cruzado (5), Braun (11), Jünemann (2), Kienzle (18), Kiesel (2), Ngoie, Ravoro (25), Rojas (16), Thieme (10).

BBU 01 Ulm II - Academics (70:68)

Die Derendingen Academics haben nach zuletzt acht Siegen in Folge wieder ein Spiel verloren. Beim Bundesliganachwuchs aus Ulm verloren die Südstädter in einem hart umkämpften Spiel knapp mit 68:70.

Wie bereits in den letzten Partien, starteten die Academics, die neben den Langzeitverletzten diesmal auch auf Nick Braun und Eric Ngoie verzichten mussten, gemächlich ins Spiel. In der Verteidigung fehlte der nötige Biss,



im Angriff agierten die Derendinger oft nicht zwingend genug, um die starke Ulmer Verteidigung in Verlegenheit zu bringen. So gerieten die Academics früh in Rückstand. Zwar konnte dieser durch einen kleinen Lauf zwischendurch wieder egalisiert werden (19:19), die Ulmer antworteten aber prompt mit sechs Punkten in Folge zum 25:19 Viertelstand.

Das zweite Viertel bot erneut ein Abbild der letzten Spiele. Die Academics wirkten wie ausgewechselt. Aggressive Verteidigung, schnelles Spiel und alles, was man sich vor dem Spiel vorgenommen hatte, wurde endlich umgesetzt. Folgerichtig kämpften sich die Südstädter Punkt um Punkt heran und erspielten sich bis zur Halbzeit eine 7-Punkte-Führung. Alles schien den gewohnten Gang zu nehmen. Im dritten Viertel entwickelte sich jedoch ein Spiel auf Augenhöhe. Die Ulmer stellten sich zunehmend auf die aggressive Verteidigung der Academics ein und nutzten immer wieder ihre Längenvorteile in Person von Lazar Scekić (2,12m). Zudem stellte Zachary Ensminger die Derendinger Verteidigung immer wieder vor Probleme. Auf Seiten der Südstädter sorgten Kienzle und Thieme für wichtige Punkte. Mit einem knappen 54:51-Vorsprung ging es in den letzten Spielabschnitt.

Hier erwischten die Ulmer den besseren Start und konnten nach vier schnellen Punkten erstmals wieder in Führung gehen (56:54). Die Academics glichen durch Daniel Klement zwar noch einmal aus, doch mehr war an diesem Nachmittag nicht mehr drin. Zu viele individuelle Fehler

und eine unterirdische Freiwurfquote machten ein weiteres Comeback unmöglich. So entschieden die Gastgeber aus der Münsterstadt das Spiel zwar knapp, aber letztlich nicht ganz unverdient mit 70:68 für sich.

Als Fazit der Hinrunde bleibt festzuhalten, dass die Academics bisher das Optimum herausgeholt und oftmals tollen Basketball gezeigt haben. Dementsprechend überwindern die Derendinger punktgleich hinter dem ambitionierten TV Konstanz an der Tabellenspitze. Dennoch bleiben die Verantwortlichen der Academics realistisch: „Bisher ist sicher vieles für uns gelaufen. Die Saison ist aber noch lang und in der Rückrunde wird der ein oder andere Leistungsträger aufgrund von studentischen und beruflichen Verpflichtungen nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb genießen wir den Moment und lassen die Rückrunde ganz ohne Druck auf uns zukommen“.

Spielberichte unserer Herren 3

// Text: Matthias Karlbauer

Anacondas - TSV Rottweil (46:64)

Nach der unglücklichen Niederlage im Auftaktspiel gegen Pfrondorf kam der TSV Rottweil für die zweite Partie der Saison nach Tübingen, wo zehn Spieler der Herren 3 des TV Derendingen (aka Anacondas®) auf sie warteten. In der vergangenen Saison unterlagen die Riesenschlangen den Rottweilern in beiden Partien und auch diese Begegnung sollte eine schwierige für die bislang nur mäßig aufeinander eingespielten Anacondas® werden, während die Rottweiler mit nahezu unverändertem Kader und viel Erfahrung anreisten.

Der spanische Routinier der Anacondas® gelang der erste Korb der Führung, doch die Gäste zeigten ihre Qualität und erspielten sich nach fünf Minuten eine fünf-Punkte Führung zum 5:10, was Spielercoach Vogel zur Auszeit greifen ließ. Nach Einsatzforderung und kurzer Verschnaufpause – die Partie startete mit großem Tempo – blieben die Schwierigkeiten der Anacondas® bestehen: offensiv fehlte die Passfreudigkeit und Kreativität, während es defensiv an Einsatz mangelte. Das erste Viertel endete endlich mit einem 10:19 Zwischenstand.

Auch im zweiten Viertel waren die Riesenschlangen den Gästen deutlich unterlegen. Häufig wurde der erste Wurf erfolglos genommen und in der Verteidigung stimmte die Abstimmung nach wie vor nicht. Dem spanischen Ruhepol der Anacondas® schien die Partie von der ersten Minute an nicht zu schmecken, was er lautstark in Form von wenig konstruktiver Kritik äußerte und endlich war, bei einem Halbzeitstand von 25:39, Zeit für den Pausentee.

Um die Rottweiler vor Probleme zu stellen beschlossen die Gastgeber in eine Zonenverteidigung zu wechseln, was sich als erfolgreiches Mittel herausstellte. Die Ana-

FAZIT: Exzellente Aussichten

Dynamische Offense, harte Defense und ausgesprochen gut organisiertes Teamplay. Die TV Derendingen Academics konnten ihre positive Entwicklung aus der letzten Saison fortsetzen und spielen aktuell ganz oben mit. Stand: 11.2.18 haben sich die Academics den 2. Platz der Oberliga erkämpft. Tatsächlich sind sie sogar punktgleich mit dem erstplatzierten TV Konstanz. Nur in der Korbdifferenz haben die Bodenseestädter die Nase noch deutlich vorn.

Mit sechs Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten (BG Remseck) sind die Männer um Spielercoach Hansi Kienzle also sehr gut aufgestellt, um ein Wörtchen bei der württembergischen Oberligameisterschaft mitzureden und sich eine Chance auf den Wiederaufstieg in die Regionalliga zu halten.

condas® zeigten eine solide und lautstarke Verteidigungsleistung, was darin resultierte, dass die Gäste nur noch halb so viele Punkte wie im zweiten Viertel erzielten. Das Problem war jedoch weiterhin, beziehungsweise noch vielmehr, die Offensivleistung der Riesenschlangen. Sie selbst erzielten nämlich sieben und damit vier Punkte weniger als die Rottweiler. Vor dem Schlussviertel stand damit eine 18-Punkte Führung der Gäste zu Buche (32:50). Das Ziel der Anacondas® für das letzte Viertel war Schadensbegrenzung und ein würdevoller Abgang. In den ersten zwei Minuten, da die Riesenschlangen einen 6:0 Lauf zum 38:50 ablegten, gelang dies zweifellos. Tatsächlich leckten die Anacondas® Blut, zumal die Rottweiler erfolglos gegen die Zonenverteidigung anliefen. Die Energie verflog jedoch so schnell wie sie gekommen war. In den folgenden drei Minuten erzielten die Gastgeber lediglich einen Punkt und damit klar zu wenig für eine anhaltende Aufholjagd. Als die Gäste noch einen Dreier zum 39:55 einstreuten war die Partie entschieden und lief schließlich auf einen Endstand von 46:64 heraus.

Erwähnenswert ist der kurze Energieschub der Anacondas® zu Beginn des letzten Viertel, über welchen sie beinahe zurück in die Partie gefunden haben. Der letzte Wille und das notwendige Selbstbewusstsein fehlten jedoch um das Spiel doch noch knapp zu gestalten. Um einen Sieg einzufahren, müssen die Anacondas® zueinander finden und als Team fungieren, anstatt wie bisher als Alleinunterhalter.

Anacondas - SV Holzgerlingen (67:61 n.V.)

Am Samstag trafen elf Basketballer des SV Holzgerlingen auf die Herren 3 des TV Derendingen (aka Anacondas®).

Während sich die Derendinger mit drei Niederlagen aus vier Partien im unteren Tabellenquartier befanden, hatte sich der heutige Gast mit drei Siegen aus fünf Partien in das Mittelfeld der Tabelle bugsiiert. Die Riesenschlangen waren jedoch zuversichtlich, zumal ihre drei Niederlagen gegen Platz eins bis drei eingesteckt wurden – also kein Grund zur Panik. Selbstverständlich würde ein Sieg gegen Holzgerlingen dennoch für Entlastung sorgen.

Die Anacondas® konnten sich nach einer ausgeglichenen Anfangsphase gegen die Mannverteidigung der Gäste durchsetzen und über disziplinierte Systemläufe und konsequentes Fastbreakspiel für eine 18:11 Führung sorgen. Tatsächlich wirkten die Holzgerlinger nicht gefährlich, die Anacondas® hatten den Gast defensiv weitgehend im Griff.

Erfolgreich blieben die Riesenschlangen auch zu Beginn des zweiten Viertels, das sie mit einem 10:0 Run eröffneten und sich somit auf 26:11 absetzten. Eine sensible Linie der Schiedsrichter zeichnete sich früh ab, denn allein in diesem Viertel wurde das Spiel neun mal durch Freiwürfe unterbrochen. Die Gäste fanden ihren Rhythmus in dieser Phase und konnten den Rückstand bis zum Pausentee auf 37:23 ungefähr konstant halten.

In der Pause dattelten die Riesenschlangen herum und versäumten es, sich vernünftig aufzuwärmen, wenngleich sie sich doch eigentlich bewusst sein müssten, wie schwach sie häufig in das dritte Viertel starteten. Coach Vogel sprach genau das an und forderte sofortige Konzentration und Einsatz. Die Holzgerlinger reagierten auf das erfolgreiche Punktspiel der Anacondas® gegen ihre Mannverteidigung und stellten auf eine äußerst kompakte Zonenverteidigung um, die ihrem Namen gerecht wurde: die Zone wurde komplett dicht gemacht, während Würfe von außen zugelassen wurden. Damit zogen sie den Riesenschlangen buchstäblich beide Zähne und konnten die Punktausbeute der Gastgeber auf sechs (!) Punkte beschränken. Auch defensiv fehlte den Anacondas® der Wille, wohl auch durch die sensible Linie der Unparteiischen. Nach knapp zehn desaströsen Minuten stand es 43:46, als Anaconda Kahle seine Zähne offensichtlich wieder fand und seine Qualitäten als Quarterback unter Beweis stellte, indem er sich den Rebound fischte und den Ball binnen 20 Millisekunden auf den gegnerischen Korb feuerte und unter dem Dröhnen der ablaufenden Uhr astrein darin versenkte. Die größere Überraschung folgte jedoch erst darauf, als die Schiedsrichter den Korb als „nicht in der Zeit“ abstempelten und nicht zählen ließen.

Vor dem letzten Viertel lagen die Riesenschlangen also unverdient mit drei Punkten zurück. Sie taten es den Gästen gleich und stellten ihre Verteidigung auf eine bissige Zonenverteidigung um, womit die Punktausbeute der Gäste für dieses Viertel nun ebenfalls auf sechs Punkte reduziert werden konnte. Wenige Sekunden vor Viertelschluss war die Partie ausgeglichen (52:52) und die Riesenschlangen

hatten einen letzten Angriff. Diesen spielten sie wie im Bilderbuch aus und kreierten einen hervorragenden freien Wurf für Junganaconda Wagner, doch leider ging der Wurf um Haaresbreite daneben, womit die Partie in eine fünfminütige Verlängerung ging.

Obwohl sich beide Teams jetzt gut kannten, begannen die ersten Minuten der Verlängerung vorsichtig. Die Strategie war beiderseits Fehler zu vermeiden und dem Gegner keine einfachen Punkte zu schenken. Als die Holzgerlinger jedoch einen Dreier und im folgenden Angriff zwei Freiwürfe trafen, waren die Anacondas® im Zugzwang: es galt fünf Punkte aufzuholen. Die Zone der Gäste war dicht und die Riesenschlangen mussten sich von jenseits der Dreierlinie beweisen, was ihnen bislang nicht gelungen ist. Doch gerade jetzt zeigten die Werfer Krause und Wagner Nerven und versenkten ihre Würfe im Netz. Mit drei Dreiern und einigen erfolgreichen Freiwürfen konnten die Gastgeber die Partie schließlich für sich entscheiden und in der Verlängerung einen nervenstarken 67:61 Sieg herausspielen.

SV Böblingen 3 - Anacondas (71:102)

Nach der selbstverschuldeten und unnötigen Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Balingen stand heute das siebte Saisonspiel für die Herren 3 des TV Derendingen (aka Anacondas®) an. Mit zwei Siegen standen die Schlangen auf dem drittletzten Platz der Tabelle nicht gerade gut da, während Böblingen bereits drei Siege eingefahren hatte. Neun Riesenschlangen, sechs davon etatmäßige Center, reisten also in einer Audi-Kolonne in die Mercedes-Stadt. Vor dem Spiel räumte Anaconda Kahle bereits ein: die größentechnisch unterlegenen Gastgeber hatten den Tatro-Wettbewerb souverän für sich entscheiden können.

Nach dem Anpfiff legten die Riesenschlangen großartig vor, behielten in der Offensive einen kühlen Kopf und kontrollierten die Bretter, womit sie den Coach der Böblingen in der sechsten Spielminute bei einem Zwischenstand von 4:12 zu einer Auszeit zwangen. Diese verfehlte ihre Wirkung nicht, denn nur zwei Minuten später stand es bereits wieder beinahe ausgeglichen (15:17). Bis zum Ende des ersten Viertels gelang es den Gästen jedoch den Vorsprung wieder auf 21:27 auszubauen.

Im zweiten Viertel zeigten sich die Anacondas® zunächst von ihrer besten Seite, ließen nur wenige Körbe zu und erspielten einfache Abschlüsse. Besonders Rookie Wagner fiel auf, der dem Gegner mit seiner Schnelligkeit und einem konsequenten Zug zum Korb mächtig Probleme machte. Nach acht Minuten im zweiten Viertel konnten die Riesenschlangen eine Bilanz von 6:19 Punkten verbuchen und sich deutlich auf 27:46 absetzen. Die letzten Minuten gehörten jedoch den Böblingern, die zunächst einen Dreier mit Bonusfreiwurf versenkten, anschließend einen weiteren Dreier einstreuten und zuletzt mit sechs Sekunden auf der Uhr einen dritten Wurf von jenseits der Dreierlinie zum 38:50 Halbzeitstand trafen. Beinahe identisch

war die vergangene Partie verlaufen, als die Anacondas® kurz vor der Halbzeit haushoch führten und sich einen wilden Dreier einfingen.

Die heutige Partie sollte aber nicht genauso wie die letzte in einer Niederlage enden. Dementsprechend starteten die Gäste wieder mit ihrer Starting Five, die ihren Job bis zuletzt souverän erledigt hat. Böblingen war jedoch weit davon entfernt, das Spiel verloren zu geben und kam mit mehr Elan und Tempo auf das Feld als in der ersten Halbzeit. Die ersten drei Minuten des dritten Viertels verliefen ausgeglichen während derer die Riesenschlangen die Böblingen trotz eines weiteren Dreiers, besonders durch eine starke Phase von Besseler, auf Distanz halten konnten. Indem die Riesenschlangen jedoch bald wieder aufs Tempo drückten und die Intensität in der Verteidigung erhöhten konnten sie auch dieses Viertel mit 20:25 Punkten für sich entscheiden und für eine vorzeitige Entscheidung vor dem Schlussviertel sorgen (58:75).

Das letzte Viertel spielten die Riesenschlangen schließlich souverän aus. Nachdem Spielercoach Vogel im dritten Viertel bereits den Dreierfluch der Anacondas® beendet hatte, traf auch Guard/Flügel/Center/Coach/Shooter/Fastbreaker Kahle für drei Punkte. Zwei Minuten vor Schluss

stand der Sieger längst fest, doch eine Frage blieb offen: wer wird die 100 Punkte Marke knacken und damit Verantwortlicher für den nächsten Kasten? Nach einem professionellen Angriff, während dem sich die Anacondas® den Ball ungewohnt passfreudig zuspielten und sich so in immer bessere Abschlusspositionen brachten, erbarmte sich schließlich Routinier Cue-Bär und sorgte mit einem Korbleger für die Punkte 99 und 100. Die Partie endete bei einem 71:102 Endstand mit dem hochverdienten dritten Saisonsieg für die Riesenschlangen, die ihren Rookie Wagner mit 23 Punkten als zweitbesten Scorer feierten. Einstimmig stellten die Anacondas® nach der Partie fest, dass jeder Sieg in ihren Händen liegt. Genau wie heute, hätte man vergangene Woche gegen Balingen spielen müssen: trotz großer Führung nicht nachlassen und durchgehend weiter liefern. Mit dieser geradezu divinen und intellektuell hochwertigen Erkenntnis sollte es den Anacondas® zukünftig möglich sein auch weitere Partien für sich zu entscheiden und sich aus dem Tabellenkeller zu

Spielberichte unserer Herren 4

// Text: Adrian Vollmer

Die Saison 2017/18 bei den Allstars, der vierten Herrenmannschaft des TVD, läuft in etwa so gut, wie man es erwarten kann. Derzeit (Stand: 4. Februar) als Tabellenvierter hinter Schramberg, den Tübinger Tigers und Nagold bewegen sich die Allstars im soliden Mittelfeld, was angesichts des Spielermangels wohl angemessen ist. Obwohl beim Training regelmäßig über 13-14 Basketballer auftauchen, reicht es beim Spiel selten für mehr als acht Spieler -- meistens sind es eher sieben. Nicht zuletzt ist das oft der körperlichen Verfassung des ein oder anderen Spieler geschuldet. Verletzungen bleiben ein Problem in der Mannschaft. So konnten Thomas Jagelle, Philipp Weber und Alex Poser diese Saison gar nicht oder nur selten antreten.

Daher kommt es den Allstars sehr zu Gute, dass sich in dieser Saison einige alte Hasen zur Verstärkung bereit erklärt haben: Michael Maier, Peyman Taravati, Jan Griewatz und Elmar Brings sprangen zumindest teilweise ein. Auch der Neuzugang Sven Kohlsetter, der auch in der U18 spielen könnte, unterstützt die Allstars. Jürgen Kratzeisen konnte hingegen nicht mehr teilnehmen.

Alles in allem hat die vierte Herrenmannschaft das Wichtigste nicht aus den Augen verloren: Spaß am Spiel!

Allstars - SV 03 Tigers Tübingen 3 (52:79)

Der Auftakt in die neue Saison gestaltete sich für die Herren 4 des TV Derendingen als schwierig. Der erste Gegner bei diesem Heimspiel war die dritte Herrenmannschaft des SV03 Tigers Tübingen, die in der letzten Saison noch in der Bezirksliga spielte. Die Allstars spielten in einer neuen Konstellation, die mit Elmar Brings und Peyman Taravati nach längerer Auszeit zwei altbekannte Spieler aufwies.

Dementsprechend waren die Tigers größtenteils die überlegenere Mannschaft, die die erste Hälfte mit 18:38 klar dominierte. Einzig im dritten Viertel gab es einen Lichtblick für die Allstars, denn hier konnten sie 20:16 Punkte erzielen und so den Gegner auf Trab halten. Leider rafften sich die Tigers schnell wieder auf, gewannen das letzte Viertel und somit auch das Spiel mit einem Endergebnis von 52:79.

TSG Reutlingen 3 - Allstars (63:60)

Im zweiten Spiel der TV Derendingen Allstars in Reutlingen stand die Mannschaft vor der Herausforderung das Spiel mit einer Unterbesetzung von nur sechs Spielern bestreiten zu müssen. Sie legten im ersten Viertel sehr gut vor, in dem sie einen Vorsprung von 0:11 erreichten, bevor das Viertel mit dem Spielstand 12:20 zu Ende ging. Die Reutlinger sammelten sich jedoch schnell und arbeiteten sich bis zur Halbzeit auf einen Spielstand von 25:27 heran.

Besonders in der zweiten Hälfte machte sich die geringe Spieleranzahl für die Allstars bemerkbar. Erschöpfung und die Anzahl der Fouls wurden zunehmend zum Problem, sodass bis zum Ende ein Kopf-an-Kopf-Rennen stattfand. In einer spannenden letzten Sekunde versuchte Benjamin Braun noch mit einem Buzzer Beater den Ausgleich zu erzielen, verfehlte jedoch. Das Spiel voll von zahlreichen, teils sehr umstrittenen Schiedsrichterentscheidungen endete mit 63:60 für Reutlingen.

Allstars - VfL Nagold (84:65)

Das vierte Spiel der Saison gewannen die Allstars überlegend. Mit dem zweiten Sieg in Folge schlugen sie Na-

gold 84:65, was sicherlich nicht zuletzt dem Umstand geschuldet war, dass Nagold nur zu sechst antritt. Insgesamt zwei Spieler haben ausgefoult, sodass Nagold die letzten drei Minuten nur zu viert bestreiten musste. Die neun Spieler der vierten Herrenmannschaft des TVD zeigten ein solides und faires Spiel und erarbeiteten sich mit wenig Mühen einen verdienten Sieg.

Allstars - VfL Herrenberg 2 (68:66)

Zum vierten Mal in Folge konnten die Allstars überzeugen. Die Tübinger legten in einem starken ersten Viertel mit 22:9 ordentlich vor. Von diesem Vorsprung zehrten sie bis zum Ende, denn die Herrenberger verbesserten ihr Spiel danach spürbar. Die darauffolgenden Viertel gewannen sie alle knapp, sodass das Spiel am Ende (eigentlich unnötig) nervenaufreibend wurde. Die Allstars konnten den knappen Vorsprung aber halten und gewannen letztendlich 68:66.

// Seniorenteams - kurz & knapp

Herren 1 - Academics:

Sehr gute Saison bisher. Derzeit 2. Platz Oberliga. Punktgleich mit Tabellenersten TV Konstanz. Wiederaufstieg in Regionalliga jedenfalls nicht ausgeschlossen.

Damen 1 - Antelopes:

Sehr gute Saison bisher. Derzeit 2. Platz Oberliga. Aufstieg in Regionalliga?

Herren 2 - Hurricanes:

solide Saison. in Landesliga nach Aufstieg etabliert. Derzeit Mittelfeld Landesliga (Platz 6)

Damen 2 - Antz:

gute Saison. Platz 2 in Bezirksliga, in der aber leider nur 4 Teams gemeldet sind...

Herren 3 - Anacondas:

schwierige Saison, aber Klassenerhalt in Bezirksliga noch gut möglich. Derzeit Platz 8 von 10.

Herren 4 - Allstars:

ordentliche Saison, 3. Platz Kreisliga

Saisonbericht unserer U12 Mannschaft

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Privat

Zu Beginn der Saison im vergangenen Herbst war die U12 von Coach Constantin Brodbeck noch schwer gezeichnet von den zahlreichen Abgängen guter Spieler in die nächsthöhere Altersklasse U14. Nur dank des Einsatzes von Freunden und Klassenkameraden konnte man am ersten Spieltag der Bezirksliga Nord überhaupt eine spielfähige Mannschaft an den Start bringen, musste die Spiele jedoch aufgrund des Einsatzes nicht-gemeldeter Spieler mit 0:20 verloren geben.

Die Leistung der Jungs war jedoch vielversprechend und so rührten im Anschluss Spieler, Eltern und Verantwortliche fleißig die Werbetrommel und es fanden im Verlauf der Saison immer mehr Spieler den Weg in die Mannschaft. Auch sportlich entwickelte sich das Team hervorragend und landete am Ende mit zehn Punkten und einer ausgeglichenen Bilanz von fünf Siegen und fünf Niederlagen auf dem dritten Platz. Leider wurde man jetzt von den beiden Siegen, die man am grünen Tisch hatte abgeben müssen wieder eingeholt, denn in der Abschlusstabelle fehlte zur Qualifikation für die Aufstiegsrunde genau ein Sieg und man musste dem VfL Kirchheim mit zwölf Punkten ganz knapp den Vortritt lassen.

Solche Enttäuschungen gehören eben auch zum Sport, aber man hätte damit nicht souveräner umgehen können, als die Jungs es in der Folge zeigten: Voll motiviert kam die Mannschaft aus der Winterpause und startete im neu-



en Jahr furios in die Platzierungsrunde. In dieser konnten bisher vier Siege gegen die TSG Reutlingen 2, die Young Tigers Tübingen 2, sowie die Gegner aus Rottenburg und Kirchentellinsfurt gefeiert werden und die Chancen stehen gut, dass man diese Runde auf dem ersten Platz und vielleicht sogar ohne Niederlage beendet! Die Jungs sind auf jeden Fall hungrig und werden Alles dafür geben! Besonders erfreulich: Am letzten Spieltag in Kirchentellinsfurt hatte man mit neun Spielern den bislang größten Kader der Saison - so kann 's weitergehen!

U14 Mannschaft - eine Runde ungeschlagen!

// Text: Gerhard Loeschke, Anna Ross // Foto: Privat

Sechs Siege in sechs Spielen. Eine perfekte Runde. Das gelingt nur selten. Doch die U14-Basketballer um Coach Panagiotis Tzatsos haben es geschafft. Mit starkem Teambasketball, motivierter Verteidigung, aber immer fair, verwiesen die Nachwuchsballer die Konkurrenz auf die Plätze und schafften es so in die Endrunde der Bezirksliga West. Dort ging es nicht ganz so perfekt weiter. Doch mit zwei Siegen in vier Spielen steht die U14 des TVD auf Platz 3 der Endrundentabelle aktuell immer noch sehr gut da.

Das ist für die gemischte Mannschaft mit Anfängern, alten Hasen und Wiedereinsteigern eine großartige Leistung. Ausschlaggebend ist vielleicht auch der zweite Trainingstermin am Donnerstag, plus bald ein dritter Trainingstermin am Freitag, da kann an Schwächen gearbeitet werden und weiter an individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten gefeilt werden. Für alle Interessierte der Jahrgänge 2004 und 2005, ihr könnt gerne Mal die schnellste Mann-



schaftssportart der Welt ausprobieren, wir freuen uns auf Trainingsgäste !

U16 Mannschaft - starke Vorrunde

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Privat

Sechs Siege zwei Niederlagen. Eine sehr gute Vorrunde wie man meinen könnte. Doch leider kam das böse Erwachen beim Blick auf die Tabelle. Die U16-Basketballer um Coach Gerhard Loeschke wurden auf den dritten Tabellenplatz hinabgereicht, da drei Teams mit derselben Bilanz dastanden. Reutlingen, Rottenburg und eben der TVD hatten alle 6 Siege und 2 Niederlagen auf dem Konto. Da entschied die Korbdiffferenz welche zwei Mannschaften in die Endrunde durften. Leider waren die Derendinger Nachwuchsbasketballer das dritte Rad am Wagen und mussten die bittere Pille der Bananenrunde schlucken.

Dennoch ist eine deutliche Steigerung in Sachen Systembasketball, 1-1 Fertigkeiten und taktisches Verständnis zu beobachten. Die treu mitreisenden Eltern bestätigten ein ums andere Mal das ihnen der Teamspirit, der gezeigte Teambasketball und das alle Spieler immer Spielanteile erhalten sehr gut gefällt. Danke nochmals an die Edelfans!

Die Rückrunde der „Platzierungsrunde“ begann wie erwartet. Kein Gegner war in irgendeiner Form in der Lage gegen die Derendinger gefährlich zu werden, so konnten die Gegner auch nur zu fünf, davon zwei U14ern als Ver-



stärkung geschlagen werden. 4 klare Siege und so wird es sicher weiter gehen. Anspruch für die nächste Saison muss also sein, die Endrunde zu erreichen!

Coach Loeschke ist im Großen und Ganzen zufrieden mit seiner bunt gemischten Truppe, leider gibt es in Sachen Anwesenheit und Trainingsfleiß immer noch viel Luft nach oben ;-)

HOL'S AB & SPAR DABEI!

Domino's

z. B. Pizza Margherita

Classic	Medium	Large
4,99 €	6,49 €	8,49 €
Ø 25 cm	Ø 28 cm	Ø 32 cm

ONLINE BESTELLEN
**ABHOLEN
& SPAREN**

Domino's Tübingen (Süd)
Hechinger Straße 64
Tel 07071 - 400 377

Öffnungszeiten
täglich 11:00-23:00 Uhr

Anbieter: Domino's Pizza, Ioannis Tsakas
Hechinger Straße 64, 72072 Tübingen

dominos.de

TVD Summer Mixed: Sommer, Sonne & Basketball

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Privat (Gruppenbild); Julian Meinhardt, dermitderkamera.de



TERMIN VORMERKEN!
21. Juli 2018

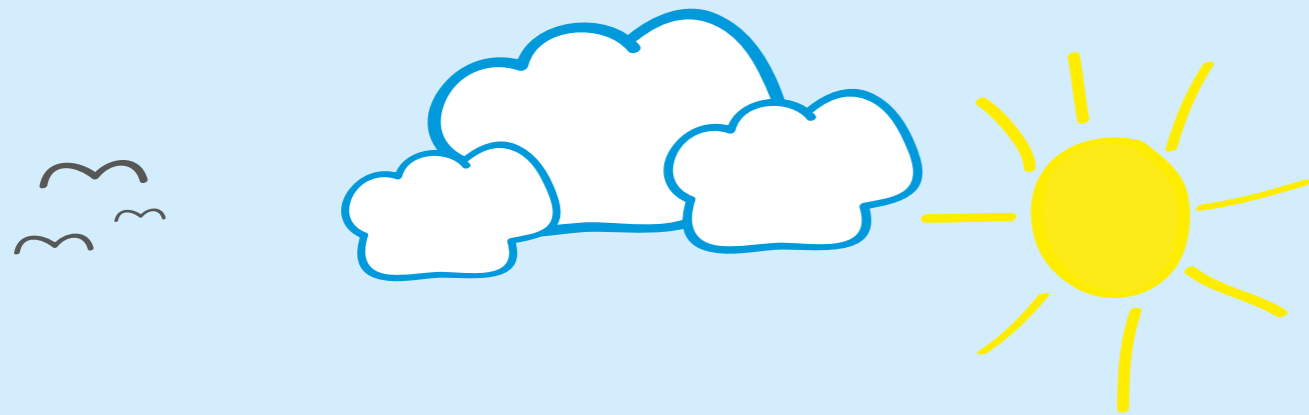
Wer schon mal da war, will wieder hin. Wer es noch nie erlebt hat, kann es kaum abwarten. Am Samstag, 21. Juli 2018, laden die Basketballer mit ihrem „TVD Summer Mixed“ am Feuerhägle in Derendingen wieder zum schönsten, bestgelauntesten und besondersten Streetballturnier im ganzen Land.

Zu den Besonderheiten des Turnieres, das die sechs Antilopen Anja und Lena Hanke, Anna Ross, Bettina Stumpf, Jana Heinsohn und Sarah Waigel seit 2016 organisieren, gehört, dass Männer und Frauen in gemischten Teams spielen. Toleranz, Fair Play und die Freude am gemeinsamen Spiel stehen klar im Mittelpunkt - wobei sich auch die sportliche Qualität sehen lassen kann.

Also: den 21. Juli ungedingt freihalten! Wer nicht selbst spielen kann oder will: kommt trotzdem vorbei! Denn es gibt natürlich auch wahnsinnig gute Musik, lecker Essen & Erfrischendes zu trinken.

Wenn ihr euch fürs Turnier interessiert oder jemanden kennt, die oder der jemanden kennt, könnt ihr euch jederzeit auch per Mails ans Summer Mixed Orgateam wenden: turnier@tvd-basketball.de. Und da Bilder bekanntlich mehr sagen als 1000 Worte, hier eine kleine Auswahl an Eindrücken vom TVD Summer Mixed.





FERIEN-CAMPS

In den Pfingst- und Sommerferien bieten wir sportbegeisterten Kindern Ferien-Camps an.

PFINGST-CAMP

2 Wochen Fußball pur, das bieten wir im Fußball-Camp in den Pfingstferien. Mittagessen inklusive!

SOMMER-CAMP

6 Wochen Sport und Spiele pur. Von Basketball bis Ultimate Frisbee - 16 Sportarten bieten Spaß nonstop!

JETZT ANMELDEN!

Hierzu einfach das Anmeldeformular auf Seite 36 ausfüllen und in der Geschäftsstelle einwerfen.

Preise pro Woche:
100 € für TVD Mitglieder
125 € für Nichtmitglieder

TV Derendingen 1900 e.V., Gartenstadt 1, 72072 Tübingen
www.tvderendingen.de

FUSSBALL AKADEMIE

2018 startet die TVD Fußball Akademie



TV DERENDINGEN
FUSSBALL AKADEMIE

WERDE EIN TEIL VON UNS!

	TRAININGSZEITEN	SCHWERPUNKT I	SCHWERPUNKT II	SCHWERPUNKT III
BAMBINI Alter: 5 - 6 Jahre	Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00	Erlernen von Rücksichtnahme gegenüber Mit- und Gegenspieler	Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsspiele	Vielfältige Koordinationsschulung mit Spaßfaktor
F-JUGEND Alter: 7 - 8 Jahre	Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00	Koordinative und technische Grundlagen schaffen	Einfaches Passspiel und Grundsätze der Schusstechnik	Fußballspezifische Bewegungsabläufe
E-JUGEND Alter: 9 - 10 Jahre	Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00	Passspiel präzisieren, Verbesserung von Schuss- und Balltechnik	Spielerisches herantführen an Ballorientiertes Spiel	Koordinative Bewegungsabläufe verbessern
D-JUGEND Alter: 11 - 12 Jahre	Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00	Dribbling, Tricks und Ballfertigkeiten werden verstärkt trainiert	Körperstabilität sowie fußballspezifische Bewegungen mit und ohne Ball	Technische Grundlagen verbessern
C-JUGEND Alter: 13 - 14 Jahre	Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00	Dribbling, Tricks und Ballfertigkeiten werden verstärkt trainiert	Pass- und Schusstechniken werden vertieft	Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness

Eine Fördertrainings-Einheit dauert 60 Minuten

WIR BIETEN

FÖRDERTRAINING

In jedem Trimester werden unterschiedliche fußballspezifische Techniken und Taktiken erlernt.

FUSSBALL CAMPS

In den Schulferien bietet die Fußball Akademie TV Derendingen wöchentlich ein Fußballcamp an. Mittagessen, Getränke und Obst sind im Preis inbegriffen.

Diese finden täglich von Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr statt. Unterteilt in 4 Sportblöcke (90 min), 2 kleine Pausen und eine Mittagspause.

In den Camps wird Wert auf Disziplin, Kraft und vor allem Spielfähigkeit (am Ball) gelegt.

GEBÜHRENÜBERSICHT

PREISE*	MONAT	JAHR	MASSNAHME
Fördertraining (1 x pro Woche)	20 €	240 €	80 € pro Trimester
Fördertraining (2 x pro Woche)	25 €	300 €	100 € pro Trimester
Fördertraining (3 x pro Woche)	30 €	360 €	120 € pro Trimester
Camps (eine Woche)			100 € / Woche (TVDler)
Mo - Fr 9 - 17 Uhr			125 € / Woche (nicht TVDler)

RABATTE: 10% Ermäßigung für jedes nachfolgende Geschwisterkind und für benachteiligte Kinder.

* Die Preise sind für TVD Mitglieder. Für Nicht-Mitglieder erhöhen sich die Gebühren um jeweils 5 € pro Monat.

Anmeldeformulare für Feriencamps und Fußballakademie

ANMELDUNG FUSSBALL-AKADEMIE

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Trainingsmöglichkeiten der Fussball Akademie des TV Derendingen an und stimme den vorderseitig genannten Gebühren zu.

- 1 x wchtl. 2 x wchtl. 3 x wchtl.
 Mo Di Mi Do Fr
 14.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr

Vor-/ Nachname des Kindes

Geschlecht männlich weiblich

Geburtsdatum _____

Vereinsmitglied ja nein

ANMELDUNG FERIEN-CAMPS

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Ferien-Camp-Wochen des TV Derendingen an und stimme den Gebühren pro Woche von 100€ (Mitglieder) bzw. 125€ (Nichtmitglieder) zu.

Anmeldung für folgende Woche(n):

Pfingstferien

- 22.05.-25.05. 28.05.-01.06.

Sommerferien

- 30.07.-04.08. 06.08.-10.08.
 13.08.-17.08. 20.08.-24.08.
 27.08.-31.08. 03.09.-07.09.

	ja	nein
TVD-Vereinszugehörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vegetarier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unverträglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Welche? _____		

DATEN DER ELTERN

Vor-/ Nachname eines Erziehungsberechtigten

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-LASTSCHRIFT

Hiermit ermächtige ich den TV Derendingen bis auf schriftlichen Widerruf, die Gebühren entsprechend der Anmeldung monatlich bzw. einmalig per SEPA-Lastschrift vom nachstehenden Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TV Derendingen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

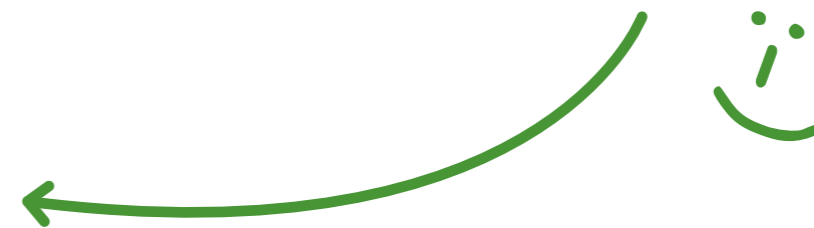
Name Kontoinhaber

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift

Haben Sie Ihr Kind
schon angemeldet?



- Farbe
- Putz
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Dekorative Gestaltung
- Raumausstattung
- Bodenbeläge
- Markierungen
- Akkustiksysteme

Maler Poddig | Wilonstraße 59 | 72072 Tübingen-Weilheim
Tel. 07071 73 46 5 | info@maler-poddig.de

FUSSBALL

Hinrunde unserer 1. Herren Mannschaft

// Text: Anna Ross // Foto: Sascha Walther, sport-px.de



Das Fazit der Hinrunde fällt äußerst positiv aus. Trotz vieler, auch schwerer, Verletzungen und Spielern die aus beruflichen oder studentischen Gründen nicht zur Verfügung standen konnte sich die Mannschaft nach schwierigem Saisonstart fangen und die Hinrunde mit positiven Ergebnissen gestalten. Es wurde phasenweise guter und dominanter Fußball gespielt. Auch die jungen und neuen Spieler konnten schnell integriert werden. Das Ziel einen einstelligen Tabellenplatz und nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben wurde bisher erreicht. Der TVD steht nach der Hinrunde mit 24 Punkten und einem Torverhältnis von 27:30 auf dem 6. Tabellenplatz.

Leider machte der Wintereinbruch allen Vereinen einen Strich durch die Rechnung und so war der 15. Spieltag am 12.11.2017 bereits das letzte Spiel unserer Mannschaft vor der Winterpause. Danach wurde nur noch trainiert und gehofft, dass die Spiele beim TuS Metzingen und TSV Sickenhausen und zu Hause gegen den SSC Tübingen stattfinden können, was leider durch die Wetterlage nicht mehr möglich war. Schade, denn unsere Mannschaft hatte in den letzten fünf Spielen einen sehr guten Lauf und holte dabei 13 Punkte.

Die Serie fing mit einem 2:0 Heimsieg gegen den SV Zainingen an. Dabei hatten die Gäste nicht das Glück gepachtet, denn entweder scheiterten sie mit einem Latten- und Pfostenschuss oder mit einem Elfmeter am TVD-Torhüter Lukas Hildenbrand. Aber in der zweiten Hälfte wurde un-

sere Elf stärker und konnten nach Toren von Timmy Becker (48.) und Dennis Luebben (84.) die Gäste mit einer Niederlage nach Hause schicken.

Eine Woche später waren wir zu Gast beim Aufsteiger TSV Altingen und kehrten mit einem hochverdienten 1:3 Sieg nach Hause. Dennis Luebben sorgte mit einem Doppelschlag (8./16.) für eine schnelle Führung und hatte kurz vor Halbzeit die große Chance mit einem Foulelfmeter auf 0:3 zu erhöhen, aber sein Schuss ging am Tor vorbei. Altingen konnte zwar in der 61. Minute auf 1:2 verkürzen, doch zehn Minuten später sorgte Max Untraut für den 1:3 Endstand.

Nun war der sehr spielstarke SV Croatia Reutlingen, der auch als Mitfavorit für die Meisterschaft gehandelt wurde, zu Gast an der Steinlach. In einer rasanten Begegnung gingen die Gäste durch einen Doppelschlag von Gambrione (13./17.) mit 0:2 in Führung. Doch der TVD ließ sich nicht schocken und schlug sehr schnell zurück. Dennis Luebben (21.) und Timmy Becker (38.) sorgten noch vor der Halbzeit für den 2:2 Endstand. In der zweiten Hälfte war es ein offener Schlagabtausch, doch beide Mannschaften ließen keine Gegentreffer mehr zu.

Nun ging es auf die Alb zum Angstgegner FC Engstingen und es fing gar nicht gut an für den TVD. Nach gefühlten 10 Sekunden schlug Sivan Mohammad aus der eigenen Hälfte den Ball in den TVD Strafraum hinein, der Ball setzte am Boden auf, flog über TVD Torhüter Lukas

Hildenbrand hinweg und landete zur 1:0 Führung für die Gastgeber im Netz. Doch unsere Spieler überwand den Schock sehr schnell und schlugen zurück. In der 22. Minute zog Igor Sostaric aus 25 Meter Entfernung ab und der Ball schlug unter dem Lattenkreuz zum 1:1 Ausgleich ein. Zwei Minuten später ging Felix Bacher auf der rechten Seite durch und seine Flanke konnte Dennis Luebben zur 1:2 Führung einköpfen. Danach versäumte es der TVD das erlösende 1:3 zu erzielen und musste dann in der Schlussphase um den Sieg zittern, konnte aber den Ausgleichstreffer verhindern. Damit war der Bann gebrochen und der TVD holte den ersten Auswärtssieg beim Angstgegner.

Im letzten Spiel empfingen wir den TSV Genkingen. Wieder musste der TVD einen schnellen Gegentreffer hinnehmen. In der 2. Minute wurde ein Schuss aus 25 Meter Entfernung vom TSV-Verteidiger Frank abgefälscht und landete zur 0:1 Führung der Gäste im Netz. Aber auch dieses Mal war Derendingen nicht geschockt und glich durch einen 20 Meter Flachschiess drei Minuten später von Armand Ligouis zum 1:1 Ausgleich aus. In der zweiten Halbzeit brachte Igor Sostaric (64.) den TVD mit einem Freistoß unter das Lattenkreuz mit 2:1 in Führung. Drei Minuten vor dem Abpfiff erhöhte Dennis Luebben mit einem Traumtor zum 3:1 Endstand.

Nun gilt es in der Rückrunde: Weiterhin hart arbeiten, Siege einfahren und an die Spitzengruppe ranspringen um bis zum Ende der Saison mit den Top-Teams der Bezirksliga um die Top-Plätze der Liga zu kämpfen.

Unsere 2. Herren Mannschaft

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Privat

In der Kreisliga B ging der TVD mit 12 Punkten und 18:23 Toren als Tabellenachter in die Winterpause. Nach einem schwachen Saisonauftakt standen unsere Jungs nach 4 Spieltagen auf dem letzten Tabellenplatz. Danach fing sich unsere Elf und kämpfte sich in der Tabelle heran ans hintere Mittelfeld und hat 4 Punkte Vorsprung vor dem Relegationsplatz. Der Tabellenelfte muss nach der Runde ein Relegationsspiel um den Verbleib in der Liga bestreiten. Da einige Spieler in der Rückrunde wieder zurück in den Kader unserer I. Mannschaft kehren, sie fehlten in der Vorrunde aus beruflichen und studentischen Gründen, wird auch unsere II. Mannschaft davon profitieren und sich weiter in der Tabelle nach vorne spielen.



Zur Rückrunde haben wir folgende Neuzugänge: Saeed Mohamed Altaghou (Sportfreunde Aach) und Tim Steinhilber (A-Jugend). Felix Gronbach (SC Michelbach/Wald) Außerdem kehren folgende Spieler wieder zurück in unseren Kader, die in der Vorrunde aus beruflichen oder studentischen Gründen nicht zur Verfügung standen: Tobias Katzmaier, Niklas Hegele, Simon Lang und Felix Margenfeld. Yves Maier wird nach seiner schweren Verletzung wieder an das Team herangeführt. Leider dauert es bei Marco Krumm und Florian Liebig noch etwas länger bis sie wieder mit dem Training beginnen können.

Wir freuen uns auf die Rückrunde.



So stehts um unser 1. Damen Team

// Text: Melanie Bölzle // Foto: Privat

In der Frauen Oberliga BW gingen unsere Mädels mit 19 Punkten und 24:13 Toren als sicherer Tabellenfünfter in die Winterpause. Tabellenführer SV Hegnach hat 4 Punkte mehr als der TVD, allerdings auch ein Spiel weniger auf dem Konto. Der Hegauer FV steht mit 22 Punkten auf Platz 2 ist aber bereits zwei Spiele im Rückstand. Der Tabellendritte Karlsruher SC, mit einem Spiel weniger und Tabellenvierte FV Niefern, der sogar drei Spiele im Hintertreffen ist, haben sich jeweils 21 Punkte erspielt.

Es bleibt also ein enges Rennen um die Meisterschaft und ein steiniger Weg für unsere Frauen um sich weiter nach vorne in Richtung Tabellenspitze zu kämpfen



DFB Ehrenamtspreisverleihung des Bezirks Alb

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Privat

Bei der diesjährigen Verleihung des DFB Ehrenamtspreises des Bezirkes Alb am 22. Januar 2018 im Sparkassen Carré Tübingen waren die Frauen des TVD stark vertreten. Als erstes wurde der DFB Ehrenamtspreis für einzelne Vereine vergeben. Dabei gewann der SV Neustetten vor dem SV 03 Tübingen und dem TSV Eningen. Danach kamen die Einzelehrungen.

Hierbei wurde zunächst Bettina Höckh geehrt. Sie war lange Zeit aktive Spielerin des TV Derendingen und auch als Trainerin aktiv. Nach ihrer aktiven Zeit als Spielerin und Trainerin übernahm sie die Aufgabe der Kassiererin der Frauenabteilung und verwaltet bis heute die Finanzen sehr zuverlässig und gewissenhaft. Außerdem schreibt sie regelmäßig Berichte für beide aktiven Frauenmannschaften, sodass bereits kurz nach den Spielen die Berichte online auf der Vereinshomepage zu finden sind. Des Weiteren ist Bettina Höckh mit verantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Grillhütte bei allen Spielen der aktiven Mannschaften. So verbringt sie große Teile ihres Wochenendes am Sportplatzrand und versorgt die Zuschauer mit Roten Würsten und Getränken.

Dieses ehrenamtliche Engagement ist sehr wichtig für den Verein und eine stetige Einnahmequelle. Für beide aktiven Frauenmannschaften ist Bettina Höckh besonders wichtig, da sie ein besonderes Organisationstalent besitzt und sich damit bei allen Festen und Feiern sowie bei langen Auswärtsfahrten positiv einbringt. Auf Bettinas

Unterstützung kann man immer zählen. Es gibt kaum ein Spiel das sie nicht live vor Ort verfolgt und ihre Mannschaft lautstark anfeuert.



Neben Bettina Höckh wurde auch Cosima Schneider an diesem Abend geehrt. Sie wechselte 2010 studienbedingt zum TV Derendingen und übernahm bald darauf als Jugendtrainerin die D-Juniorinnen. Zwei Jahre später übernahm Cosima dann die C-Juniorinnen und konnte 2015/16 sogar die Meisterschaft mit ihnen feiern. Nebenbei bildete sie sich stetig weiter und erwarb die Trainer C-Lizenz sowie die Trainer B-Lizenz. Im Rahmen ihrer Trainer Tätigkeit organisierte sie auch außerhalb des Spielfeldes Aktionstage für ihre Jugendmannschaften und nahm beispielsweise mit den Mädels zweimal am Fair-Play Cup in

Berlin teil, reiste mit den Mädels in die Hauptstadt und besuchte dort neben dem Reichstag auch ein Liga-Spiel von Union Berlin. Außerdem ist Cosima aktive Spielerin der ersten Frauenmannschaft und trug zum Aufstieg aus der Verbands- bis in die Regionalliga bei sowie zum dreimaligen wfv Pokalsieg. Auch außerhalb des Vereins setzt sich Cosima für den Fußball ein. Sie war beispielsweise bei der U20 WM sowie bei der Frauen WM in Deutschland als Volunteer tätig. Zusätzlich begleitete sie die U19 Frauen Nationalmannschaft 2 Jahre lang als Begleitlehrerin und ist mittlerweile Co-Trainerin bei einer WFV Auswahlmannschaft.



Unter dem Titel „Junge Fußballhelden*innen“ wurden Hannah Klingler und Noemi Barth ebenfalls geehrt und erhielten jeweils einen Bildungsgutschein in Höhe von 100€. Als Siegerin in dieser Kategorie wird Hannah Klingler zusätzlich an einer Bildungsreise nach Spanien teilnehmen. Im Mai geht es für fünf Tagen in die Nähe von Barcelona.

Hannah Klingler spielt seit der D-Jugend beim TV Derendingen Fußball. Sie ist stets zuverlässig und pünktlich im Training und motiviert sich stets weiter zu verbessern. Durch eine verletzungsbedingte Zwangspause konnte sie selbst nicht mehr aktiv in das Spielgeschehen eingreifen. Doch davon ließ sie sich nicht demotivieren, sondern stieg bei den Bambini als Betreuerin ein. Seit der Saison 16/17 ist sie regelmäßig im Trainingsbetrieb dabei, betreut eigenständig Stationen und bringt auch eigene Ideen mit ein. In den Wintermonaten musste das Bambini-Training auf den frühen Samstagmorgen verlegt werden, da sonst keine Hallenzeit mehr zur Verfügung stand. Auch davon ließ sie sich nicht abschrecken, sondern war stets mit guter Laune und viel Geduld für die Kinder da.

Bei Aktionstagen (wie beispielsweise dem Tag des Mädchenfußballs) ist sie immer bereit Aufgaben zu übernehmen und beispielsweise Stationen zu betreuen. Bereits im Jahr 2015 erwarb sie die Schiedsrichter Lizenz und leitet seither Jugendspiele.



Noemi Barth spielt seit der D-Jugend beim TV Derendingen Fußball. Seit der Saison 2015/16 ist sie als Betreuerin bei den Bambini tätig. Außerdem leitet sie eigenständig das Training der neugegründeten E-Juniorinnen. Neben dem einmal wöchentlich stattfindenden Training vereinbart sie eigenständig Freundschaftsspiele mit anderen Mannschaften aus der Region und begleitet die Mannschaft auf Hallenturniere. Hierbei konnten sie bereits erste Erfolge feiern.

Um ihr Wissen zu erweitern plant sie den Teamleiter-Lehrgang zu besuchen und somit langfristig die C-Lizenz zu erwerben. Den Sprung in die zweite Frauenmannschaft hat sie souverän gemeistert und avanciert nach der Hinrunde bereits zur Leistungsträgerin.

Unsere vier Vertreterin wurden für ehrenamtliches Engagement im Verein ausgezeichnet. Wir hoffen sie bleiben dem Verein noch lange erhalten, danken ihnen für ihr Engagement und wünschen uns, dass sie vielen ein Vorbild sind.



TVD Frauen treten Trainingslager in Spanien an

// Text: Pressemeldung Erdinger // Foto: Privat

„¡Hola TV Derendingen“ - ERDINGER Meister-Cup Champion 2017 fliegt ins Wintertrainingslager nach Spanien!

Endlich ist es für Spielerinnen, Trainer und Betreuer des TV Derendingen soweit: sieben Tage Fußball pur bei traumhaften Bedingungen mitten im Winter. Unter der spanischen Sonne bereiten sich die Derendinger auf den Start nach der Winterpause vor. Am Montag, den 12. Februar 2018 hebt der Flieger mit den Derendinger Damen von Stuttgart Richtung Barcelona ab.

Rückblick - 17. Juni 2017, 19:55 Uhr - Es ist vollbracht! Der TV Derendingen krönt seine herausragende Saison mit dem vierten Gewinn der Champions League der Amateure. In einem packenden Finale bezwingen sie den TSV Lustnau mit 2:1 nach Achtmeterschießen und tragen sich als 9. Gewinnerinnen in die Ehrenliste des ERDINGER Meister-Cups ein. Der verdiente Lohn: Die Privatbrauerei ERDINGER Weißbräu spendiert ein professionelles Trainingslager. Trainieren wie die Profis! Im Vier-Sterne Grand Resort Hotel in Cambrils an der Costa Dorada erwarten den TV-Tross optimale Trainingsbedingungen: durchschnittlich 16 Grad, bestens präparierte Rasenplätze, ein hochmoderner Hybridplatz sowie ein top ausgerüstetes Fitnessstudio. Der fußläufig erreichbare Sandstrand bietet zudem ideale Voraussetzungen für intensive Kraft- und Cardioeinheiten odereine wohlverdiente Ruhepause. Die können die Spielerinnen aber auch im hoteleigenen Wellnessbereich genießen.

Ein echter Gradmesser der Leistungsstärke ist schließlich der inoffizielle „ERDINGER Super-Cup“. Ob die Derendinger



ger sich auch diesen Titel holen, entscheidet die Partie gegen die SpVgg Thalkirchen, dem ERDINGER Meister-Cup Sieger 2017 in Bayern.

Hattrick ist perfekt - Frauen gewinnen Kleider-Müller-Cup

// Text: Frauen // Foto: Privat

Am 14.01.2018 haben unsere Frauen sensationell und zum dritten Mal in Folge den sehr gut besetzten Kleider-Müller-Cup in Geislingen gewonnen! In einem spannenden Endspiel haben unsere Mädels gegen den TSV Frommern in der regulären Spielzeit 1:1 gespielt. In der Verlängerung gingen sie wieder in Führung, bekamen aber in den letzten Sekunden den 2:2 Ausgleich. Im nachfolgenden Neunmeterschiessen hat die spätere Torschützenkönigin Selin Münz den entscheidenden 9m souverän verwandelt. Die Mädels können sich über 500€ Preisgeld freuen.



30 C-Junioren und warum es eine Freude ist, sie zu trainieren

// Text: Micha Diekmeyer // Foto: Privat



„Der TV Derendingen sucht Jugendtrainer/in für C-Junioren“ las ich zu Semesterbeginn einen Aushang im Institut für Sportwissenschaft. Erst kurz zuvor hatte ich mir vorgenommen mich in Tübingen ehrenamtlich zu engagieren. Nachdem ich mich in den ersten beiden Semestern meines Lehramtsstudiums noch orientieren musste, war dafür nun der richtige Zeitpunkt gekommen. Dass es der TVD wurde, war hauptsächlich dem Umstand geschuldet, dass es der erste Aushang war, der mir seit meinem Entschluss ins Auge gefallen war. Nach den ersten 3 Monaten kann ich erfreulicherweise sagen, es war ein schöner Zufall. Warum? Nun zwei Dinge möchte ich mit euch teilen, die mir von Anfang an besonders gefallen haben und die ich mit dem TVD und der C-Jugend verbinde.

Erstens stehen da dienstags und donnerstags bis zu 30 begabte Fußballer und eine begabte Fußballerin auf dem Platz. Da wird gedribbelt, der Ball jongliert oder der neueste Trick von Neymar und Co imitiert. Bei längeren Trainingsgesprächen im Kreis wird auch schon mal der Nachbar getunnelt oder zumindest alternativ unterhalten. Gleichzeitig trifft sich an diesen Abendterminen nach langen und manchmal anstrengenden Schultagen eine Mannschaft, die gemeinsam besser in dem werden will, was sie verbindet und was ihnen Spaß macht. Es hat mich als Trainer beeindruckt, dass die C-Junioren auf ganz spannende Weise die Freude am Fußballspielen mit dem Wunsch fleißig und intensiv zu trainieren, verbinden. 13- und 14-Jährige, die sich individuell und als Mannschaft weiterentwickeln wollen und dabei jedem Leistungslevel seine Daseinsberechtigung einräumen, sind für einen Trainer ohne Trai-

nererfahrung wie mich wohl der Glücksfall schlechthin. Dass Co-Trainer Marcel Caps und ich auf so einen sympathischen Haufen trafen, haben wir im Speziellen dem jahrelangen Trainerwirken von Jonas Neurath und zuletzt Kiron Brüchert zu verdanken.

Zweitens haben die Spieler einen starken Rückhalt: ihre Eltern. Und das ist in einer Phase, in der das Eltern-Kind Verhältnis klassischerweise hinterfragt, auf die Probe gestellt und neu definiert wird alles andere als selbstverständlich. Viele Eltern helfen wo sie können. Fahr- und Helferdienste bleiben nicht lange in der Jobbörse. Kaffee und Kuchen an Spieltagen, eine Mannschaftskasse für kleinere Aufwendungen und Sportartikelbestellungen werden von ihnen organisiert. Auch bei den derzeitigen Trainerengpässen finden sich Eltern, die dafür sorgen, dass kein Training oder Spiel aus „Personalmangel“ ausfallen muss. Das alles ist wichtig und nötig, weil das Wesen eines Vereins wie dem TVD ehrenamtliches Engagement ist. Was mich aber besonders gefreut hat an der Unterstützung der Spielereltern ist, dass sie ihre Schützlinge an Spieltagen von der Seitenlinie anfeuern, motivieren und nach dem Spiel trösten oder Freude über den Sieg teilen. Ich halte die Wertschätzung, die sie damit ihren Jungs und Mädels ausdrücken, für nicht überschätzbar. Auch wenn Eltern und Kinder im Alltag immer wieder aneinandergeraten, sind es gerade diese Zeichen der Anwesenheit und Wertschätzung, die den Jugendlichen auf ihrem Weg Halt und Selbstbewusstsein geben. Es macht Spaß Trainer in einem Vereinsumfeld zu sein, das diese Werte mindestens ebenso hochhält, wie sportlichen Erfolg.

Die Fußballjugend des TV Derendingen

// Text: Peter Beierhofer // Foto: Privat

Die Jugend des TV Derendingen starteten im Sommer 2017 mit insgesamt 17 Mannschaften und 365 Mitglieder in die neue Saison. 13 Mannschaften bei den Jungs und 4 Mannschaften bei den Mädchen.

Auch in der neuen Spielzeit war die Spielerdecke bei den A Junioren so dünn, dass es wieder notwendig war mit dem SV 03 Tübingen eine Spielgemeinschaft zu gründen. Die Jungs halten sich in der Bezirksliga konstant im Mittelfeld der Bezirksliga und werden mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Bei den B Junioren wurde die Spielgemeinschaft aufgelöst. Dadurch spielen die Jungs als durchweg junger Jahrgang in der Kreisklasse und haben sich im Mittelfeld etabliert. Bei den C Junioren (Jahrgänge 2003/2004) sind zwei Mannschaften am Start. Die C1 schlägt sich in der Leistungsstaffel sehr gut und belegt den 6. Platz, Die C2 spielt als 7er Mannschaft in einer Qualifikationsrunde. Man konnte ganz gut mithalten und den einen oder anderen Sieg landen.

Die D Junioren (alter Jahrgang 2005) nehmen mit drei Mannschaften am Spielbetrieb teil. Sie sind noch voll im Titelrennen und liefern sich mit drei Mannschaften ein Kopf an Kopf-Rennen. Die D2 (junger Jahrgang 2006) grüßen von der Tabellenspitze. Super Jungs!

Die D3 (Jahrgänge gemischt) haben einige Spiele unglücklich verloren und belegen bis dato den vorletzten Platz.

Bei den E Junioren (E1 und E2 Jahrgang 2007 und E3 und E4 Jahrgang 2008) sind insgesamt mit vier Mannschaften auf Punktejagd. Die Älteren haben sich im Mittelfeld festgesetzt. Die Jungen rocken ihre Ligen. Platz Eins und Platz Zwei stehen nach dem Abschluss der Vorrunde.

Die F Junioren / F1 Jahrgang 2009 und die F2 Jahrgang 2010) spielen bei sogenannten Spieltagen. Die Jungs und Mädels sind mit voller Begeisterung dabei und vertreten schon in diesem Alter die Farben des TVD. Die F Junioren holten im Übrigen als einzige Jugendmannschaft des TVD den Tübinger Stadtpokal!

Unsere jüngsten sind die Bambini. Um die 30 Kinder trainieren bei uns. Auch sie spielen ihre Spiele im Rahmen dieser Spieltage. Hier hat der TVD bereits zwei dieser Spieltage ausgetragen. Hier sollte die große Bereitschaft und Engagement der Trainer/innen der Eltern und nicht zuletzt der aktiven Damenmannschaft erwähnt werden. Es geht einem wirklich das Herz auf wenn auf dem Gelände des TVD unzählige Kinder rennen, kämpfen, weinen

und lachen. Hier wurde tolle Werbung für unseren Verein betrieben.

Bei den Mädchen wurde eine E Junioren-Mannschaft eingerichtet. In diesem Alter gibt es noch kein Spielbetrieb. Hier werden Freundschaftsspiele und Turniere organisiert.

Die D Juniorinnen beendeten ihre Vorrunde auf dem 4. Platz.

Die C Mädchen hatten einen schweren Stand und überwintern in der Bezirksstaffel auf dem vorletzten Platz. Hier ist noch Luft nach oben.

Die B Juniorinnen belegen in der Qualifikationsstaffel zur Württembergliga den 3. Tabellenplatz. Der Abstand zum Tabellenführer ist mit 6 Punkten überschaubar.

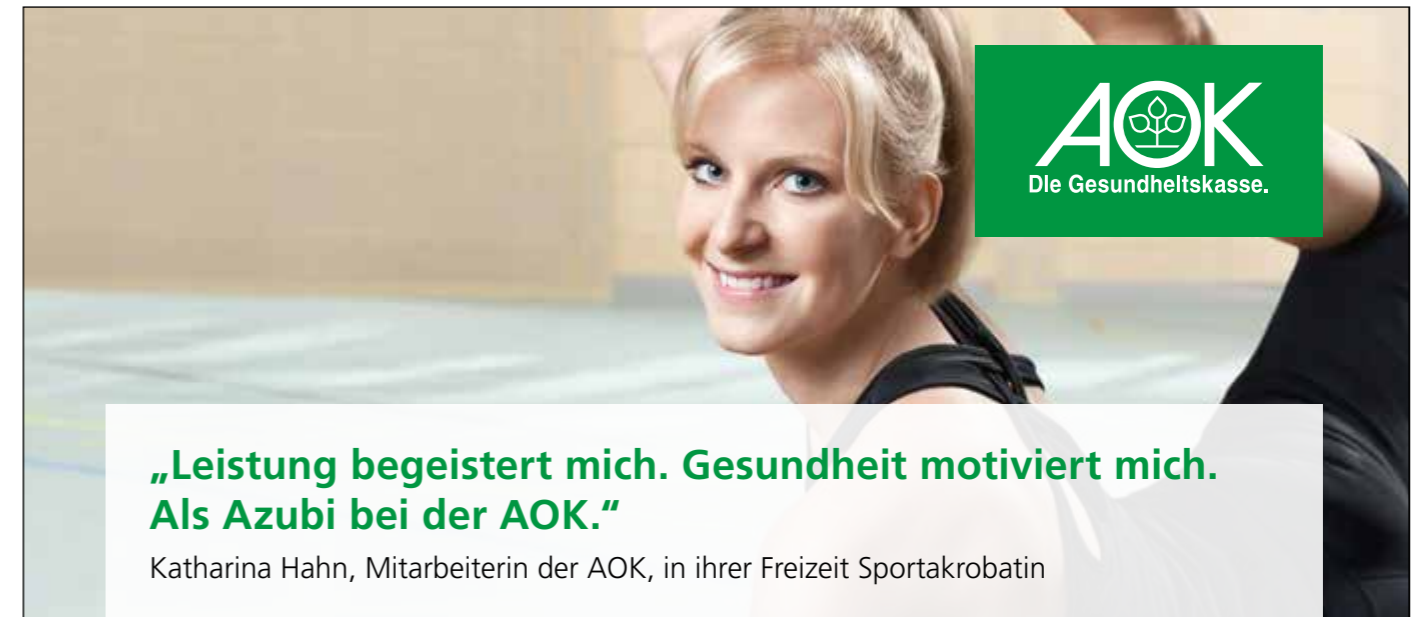
Zusammenfassend bleibt festzustellen, dass die Jugendabteilung des TVD nach wie vor zu den größten im Bezirk Alb zu zählen ist. Die Trainingsplätze sind an allen Tagen komplett belegt. Jeden Samstag gibt es beim TVD spannende Spiele zu sehen. Alle Leser und Leserinnen sind herzlich eingeladen sich davon zu überzeugen.

Die große Anzahl an Spielern und Spielerinnen müssen betreut sein. Die Suche nach geeigneten Trainer / Trainerrinnen und Betreuungspersonal reißt nicht ab. Interessenten bitte MELDEN.

Momentan sieht es so aus dass der TVD wieder auf dem Weg zu alter Stärke im Jugendbereich ist. Es bleibt abzuwarten wie viele unserer zahlreichen Talente den Verein wechseln werden. Sollten sie alle hier bleiben dann ...

Wir suchen Trainer/innen & Betreuer/innen

Bei Interesse einfach eine Mail an:
info@tvderendingen-fussball.de



**„Leistung begeistert mich. Gesundheit motiviert mich.
Als Azubi bei der AOK.“**

Katharina Hahn, Mitarbeiterin der AOK, in ihrer Freizeit Sportakrobatin

Genau mein Ding: die AOK.

Sie möchten zeigen, was Sie können? Sie möchten Ihre Talente entfalten, Ihre Stärken beweisen und Ihre Ideen einbringen? Dann willkommen bei der AOK. Als größter Krankenversicherer in Baden-Württemberg bereiten wir Sie bestens auf einen spannenden Berufsweg vor: mit zahlreichen Ausbildungsangeboten, vielen Karrierechancen, sinnvollen und abwechslungsreichen Aufgaben sowie flexiblen Arbeitszeiten.

Ab 1.9.2019 bilden wir aus zur/zum

- Sozialversicherungsfachangestellten
- Kauffrau/Kaufmann für Dialogmarketing
- Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt/in inkl. Bachelor of Arts „Business Administration, Health Care Management“
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w)

Jetzt bei der AOK – Die Gesundheitskasse Neckar-Alb online unter aok-bw.de/karriere bewerben.

Ihre Ansprechpartnerin
Alwina Schleinin
Telefon 07071 914-304

Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen besonders berücksichtigt.



**Auch als Arbeitgeber ausgezeichnet:
die AOK Baden-Württemberg aok-bw.de/ausgezeichnet**

Eindrücke vom Stadtpokal 2017

// Fotos: Privat



TENNIS

Protokoll zur außerordentlichen Hauptversammlung

// Text: Joachim Schönig // Foto: Privat

Am Sonntag, den 23. Juli 2017, fand um 17.30 Uhr eine außerordentliche Hauptversammlung auf dem Tennisplatz statt. Hierzu erschienen 31 stimmberechtigte Mitglieder.

Der Übergangsabteilungsleiter Joachim Schönig stellte eine ordnungsgemäße Einladung fest und begann mit dem TOP 1, der Wahl der künftigen Abteilungsleiterin oder dem künftigen Abteilungsleiter.

Nach Befragen der Runde stellte sich niemand zur Wahl. Auf den im Vorfeld gemachten Vorschlag hin, stellte sich Norbert Lautenbach als Kandidat zur Verfügung. Die anschließende offene Wahl bestätigte ihn einstimmig mit einer Enthaltung zum Abteilungsleiter. Ein großer Applaus rahmte diese Wahl eindrucksvoll ein.

Die Amtsübergabe findet aus organisatorischen Gründen zum 1.10.17 statt, was die Versammlung absegnete.

Unter Sonstiges konnte Joachim Schönig den bewilligten Zuschuss für die neuen Plätze vom WLSB bekanntgeben.

Einer Bitte von Ulrich Wenmakers, die gelben Trainingseintragungen auf dem Belegungsplan mit Informationen zu füllen mit dem Inhalt „wer denn trainiert“, wurde wegen unnötigem Arbeitsaufwand nicht entsprochen.



Das Thema Abziehmatten bzw. bessere Abziehmöglichkeiten wurden danach besprochen. Große Chancen bestehen hier aber laut Jürgen Roth zwecks mangelnder Alternativen nicht. Die Versammlung endete um 17.50 Uhr.

Tennistermine 2018

// Text: Norbert Lautenbach

07.04.2018 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ersatztermin: 14.04.2018

Tag der offenen Tür auf dem Tennisplatz in Derendingen - eingeladen sind alle Interessierten für den Tennissport, egal ob Anfänger, Wiedereinsteiger, Fortgeschrittener oder Profi

Eröffnungsturnier am Sonntag, den 08.04.2018

Ersatztermin: 15.04.2018

03.06.2018: Damen- und Herrendoppel

Ersatztermin: 24.06.2018

Mixedturnier am 08.07.2018

Ersatztermin 15.07.2018

08.09.2018 Freundschaftsspiel in Lustnau

Herreneinzel 15.09.2018 oder 16.09.2018

Das Turnier wird an einem Tag gespielt

Abschlußturnier 30.09.2018

Ersatztermin: 03.10.2018

Volleyball: immer dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr (Feuerhählehalle)

Freies Spiel: donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr

Arbeitseinsätze: 31.03. / 05.05. / 09.06. / 14.07. / 08.09. / 13.10. / 10.11.

■ TISCHTENNIS

Die letzten Jahre und die Ziele für die Zukunft

// Text: Horst Weigelt

Der TVD stellt neben dem TB Metzingen die größte Abteilung im Tischtennis Bezirk Alb. Derzeit streiten sechs Herrenmannschaften, fünf Jugendmannschaften und eine Seniorenmannschaft um Punkte.

Nach dem Tiefpunkt 2008, als gerade mal zwei Herren- und eine Jugendmannschaft starteten, hat sich die Spielerzahl zwischenzeitlich in etwa verdreifacht. In den letzten zehn Jahren konnten über 30 Aufstiege gefeiert werden - dem stehen lediglich acht Abstiege entgegen.

Jahrelang kämpfte die Tischtennis-Abteilung um mehr Trainingsmöglichkeiten. Ende 2017 war's dann endlich so weit. Nun findet montags in der kleinen Feuerhägelhalle

zusätzlich Systemtraining unter Leitung von Spielertrainer Dragan Saric statt. Der Dank der TT-Abteilung geht dabei ganz besonders an die Jedermänner, die in einen frei gewordenen Teil der Kreissporthalle ausweichen konnten. Dennoch finden weiterhin immer noch häufig parallel Training und Punktspiele statt. Es bleibt Ziel auch diese Doppelbelegungen in Zukunft zu reduzieren, systematisches Training anzubieten und so die Nummer 1 in Tübingen weiter zu untermauern.

Saisonberichte der Erwachsenen-Teams 2017/2018

// Text: Horst Weigelt // Foto: Privat



Nach dem Aufstieg der ersten und der zweiten Herrenmannschaft konnte kurz vor Wechselfrist noch Spielertrainer Dragan Saric von der SpVgg Mössingen verpflichtet werden.

Mit dieser Verstärkung startete die Derendinger erste Mannschaft recht zuversichtlich Mitte September in die Saison. Kurz vor dem ersten Spiel in Mittelstadt musste der neue Spitzenspieler jedoch krankheitsbedingt passen.

Dennoch kamen die Derendinger Recken mit einem Sieg aus dem Reutlinger Teilort zurück. Eine Woche später kam es zum Lokalderby gegen den Absteiger SV Weilheim. Immer noch ohne Dragan hatten die Derendinger Aufsteiger die Sensation auf dem Schläger, erkämpften jedoch ein Unentschieden, das aufhorchen ließ. In den nächsten Spielen gab es nur gegen den Meisterschaftsfavoriten TV Rottenburg II eine Niederlage und nach schwächerer



Leistung ein Unentschieden gegen den TTC Reutlingen II. Im letzten Vorrundenspiel wurde noch der SV Tübingen bezwungen und das Team fand sich für alle überraschend auf dem zweiten Tabellenplatz wieder. Dieser Platz würde zur Teilnahme an der Relegation um den Aufstieg berechtigen und wurde nun als neues Saisonziel ausgegeben. Das Derendinger Aushängeschild startete mit vier überzeugenden Erfolgen in die Rückrunde und unterstreicht so den Anspruch auf Tabellenplatz zwei.

Als Aufsteiger in die Bezirksklasse war ein sicherer Platz im Tabellenmittelfeld das berechtigte Ziel der zweiten Mannschaft. Philip Teufel rutschte von der Ersten in die Zweite, außerdem kehrte der ehemalige Derendinger Kosta Nouskas an seine alte Wirkungsstätte zurück. Die Zweite startete mit einem Paukenschlag in die Saison: Der favorisierte TSV Burladingen wurde nach starker Leistung 9:6 bezwungen. Es folgte ein überzeugender Sieg auf den anderen. Nacheinander wurden die stark eingeschätzten Gegner aus Dettenhausen und Betzingen klar geschlagen. Gegen den SV Rommelsbach gab es dann das obligatorische Unentschieden (die letzten vier Punktspiele der Ersten gegen Rommelsbach endeten 8:8). In den beiden letzten Spielen ging es dann gegen die Aufstiegsanwärter nach Gomaringen und gegen Ergenzingen. Beide Male bekamen die roten Teufel ihre Grenzen aufgezeigt. Als Aufsteiger gelang so jedoch immer noch ein sensationeller dritter Tabellenplatz.

Zum Auftakt der Rückrunde gelangen erneut zwei Siege, darunter nun sogar ein knappes 9:6 gegen den SV Rommelsbach.

Die dritte Mannschaft beendete die Vorsaison in der Hechinger Kreisklasse A auf Platz 2. In der stärker eingeschätzten Tübinger Gruppe war ein Platz im vorderen

Mittelfeld das Ziel. Im Auftaktspiel gegen die ebenfalls in dieser Spielklasse antretende Vierte des TVD musste die Dritte auf Spitzenspieler Philip Nunner verzichten, der durch Devan Tran vertreten wurde. Devan kugelte sich in seinem zweiten Einzel kurz vor Mitternacht den Arm aus und musste mit dem Krankenwagen in die Unfallklinik gefahren werden. Wenige Tage später meldete sich noch Stefan Pientka für den Rest des Jahres krankheitsbedingt ab. Keine guten Vorzeichen für die Dritte. Allerdings hatten auch die stärksten Mitkonkurrenten an der Tabellen Spitze Verletzungspech. Davon konnten die Derendinger profitieren und für alle überraschend gab es in der Folge nur noch Siege, sodass die Dritte die Vorrunde als Herbstmeister beendete. Auch im Pokal läuft's wie am Schnürchen. Wie in den letzten beiden Jahren steht die Dritte dieses Mal nach Siegen über Burladingen, Seebronn und Bad Imnau erneut im B-Pokal-Viertelfinale. Zur Rückrunde wurde die Mannschaft mit der Vierten ziemlich durcheinandergewirbelt. Im Vereinsderby gab es erneut ein überraschendes 8:8, obwohl nun beide Teams in nomineller Bestbesetzung antraten.

Für die Vierte lief die Vorrunde ebenfalls ausgesprochen positiv. Neben dem Unentschieden gegen die Dritte gab es unter anderem einen überraschenden Sieg gegen Absteiger TSV Sickenhausen II und sehr deutliche Siege gegen den TSV Hirschau und den TSV Lustnau. Platz 5 mit 11:7 Punkten war die Belohnung.

In den ersten beiden Spielen der Rückrunde ging es gleich gegen die beiden Mannschaften an der Tabellenspitze. Gegen die Dritte gab es das oben erwähnte sensationelle 8:8. Gegen den Tabellenzweiten und Meisterschaftsfavoriten SV Tübingen II setzte es jedoch eine deutliche Niederlage. Mit einem deutlichem Sieg in Hirschau wurden dann aber die letzten Abstiegsbefürchtungen vertrieben.

Ohne das verletzte Nachwuchstalent Devan Tran konnte die Fünfte nicht mit einem vorderen Tabellenplatz in der Kreisliga B rechnen. In der Vorrunde wurde die Truppe jedoch nur einmal bezwungen und zwar vom Tabellenfünften TSV Kusterdingen, den beiden Aufstiegsanwärtern konnte ein Punkt abgeknöpft werden. Mit 12:4 Punkten wurde die Vorrunde auf Tabellenplatz vier aber punktgleich mit dem Zweiten abgeschlossen – insgesamt ein hervorragendes Ergebnis. Zur Rückrunde musste das Team Spieler abgeben, was sich gleich im ersten Rückrundenspiel durch eine Niederlage beim TSV Lustnau II auswirkte. Wenn aber Devan Tran und Klaus Probst wieder voll einsetzbar sind, kann weiterhin an den Aufstiegsplätzen geschnuppert werden.

Die sechste Mannschaft erlebte zum Saisonstart in schwacher Besetzung in Seebronn ein Debakel. Mit einer 0:9-Klatsche kehrten die Recken vom ersten Punktspiel zurück. Deutlich verbessert blieb das dann auch die einzige Vorrundenniederlage. Lediglich gegen Herbstmeister TSV Altingen wurde noch ein Punkt abgegeben. Zum Ende der Vorrunde steht die Sechste auf Platz 2, der zum Aufstieg berechtigten würde. Allerdings startete das Team um Kapitän Raffael Burger mit einer Niederlage gegen den Tabellendritten ins Jahr und steht momentan nach Minuspunkten auf Platz drei der Kreisliga C.

Die Jugendteams

// Text: Horst Weigelt // Foto: Privat



Die Seniorenmannschaft ist wieder in die höchste Liga aufgestiegen und hat durch einen Sieg gegen den TSV Sondelfingen in der Vorrunde und ein Unentschieden in der Rückrunde den Klassenerhalt bereits so gut wie in der Tasche.

Insgesamt stehen sämtliche sechs Derendinger Herrenmannschaften so gut wie in den letzten ca. 12 Jahren nicht mehr.

Die Vorrunden- und die aktuellen Plätze und Punktestände

		Vorrunde		Stand: 4. Feb.	
Herren 1	Bezirksliga	2.	16:4	1.	24:4
Herren 2	Bezirksklasse	3.	13:5	3.	17:5
Herren 3	Kreisliga A	1.	17:1	2.	18:2
Herren 4	Kreisliga A	5.	11:7	4.	14:10
Herren 5	Kreisliga B	4.	12:4	3.	14:6
Herren 6	Kreisliga C	2.	15:3	2.	19:5

Nachdem der TVD in den letzten Jahren immer eine Mädchenmannschaft melden konnte und zwei für Spielzeiten sogar mit zwei Teams erfolgreich am Start war musste das Mädchenteam leider zu Saisonbeginn aufgelöst werden. Es spielen überraschend wenig Mädchen Tischtennis, also ist es recht leicht schnell zu den besten Mädchen weit und breit zu gehören. Unsere Jugendtrainer freut es, wenn zahlreiche Mädchen den Weg ins Feuerhägle finden.

Die Jungenmannschaften befinden sich derzeit im Umbruch. Viele junge Spieler verstärken mittlerweile die Herrenmannschaften. Im älteren Jugendalter zwischen 16 und 18 Jahren klafft derzeit eine Lücke. Um so erfolgreicher sind die roten Teufele unter Jugendleiter Michael Römer und seinem Trainerteam. In der Bezirksklasse schloss die erste U18-Mannschaft auf Platz 7 ab. Eine Klasse tie-

fer war die U18/2 in der Kreisliga A mit 8:6 Punkten recht erfolgreich. Die dritte U18-Jungenmannschaft beendete die Vorrunde mit 6:8 Punkten auf Platz 6.

Am vielversprechendsten spielen die roten Teufele, die U13-Mannschaften. Die Erste landete auf dem dritten, die Zweite auf Platz 6 mit 14:4 bzw. 10:8 Punkten.

In der Rückrunde geht eine U18-Mannschaft weniger an den Start, dafür greifen gleich drei U13-Mannschaften nach Erfolgen. Das hat kein Verein im Bezirk zu bieten! Momentan steht die U13/1 an der Tabellenspitze der U13 Bezirksliga und die Dritte ist ebenfalls verlustpunktfrei Tabellenführer in der Kreisklasse.

Die Minis

// Text: Horst Weigelt

Wie jedes Jahr richtete der TVD auch 2017 den Tübinger Ortsentscheid der Mini-Meisterschaften aus. Aus dieser Veranstaltung kann die Abteilung immer wieder neue Nachwuchstalente rekrutieren.

Bereits zum vierten Mal insgesamt und zum dritten Mal in Folge wird der TVD auch den Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften ausrichten. Termin ist der 10. März 2018. In den Vorjahren konnte sich immer mindestens ein Derendinger in die Siegerlisten eintragen.

Im Spätsommer-/Frühherbst wird auch wieder der Ortsentscheid stattfinden. Kinder bis 12 Jahre sind schon jetzt herzlich eingeladen. Sämtliche Wettbewerbe wurden in der Vergangenheit von der Kreissparkasse Tübingen unterstützt und alle Teilnehmer konnten so schöne Sachpreise mit nach Hause nehmen.

Einzelserfolge

// Text: Horst Weigelt

Bei den Kreismeisterschaften war der TVD neben dem gastgebenden TTC Ergenzingen teilnahmestärkster und erfolgreichster Verein! In der Jugend gingen drei Titel an den TVD: Levi Rau wurde Kreismeister bei den Jungen U11. Als Zuckerle obendrauf durfte Levi tags darauf gleich bei den württembergischen Jahrgangsmesterschaften starten. Meo Amann gelang dieses Kunststück bei den Jungen U14. Meo holte sich auch den Titel im Doppel mit seinem Mannschaftskameraden Noah Herold.

Bei den Herren gab es zwar keine Titel aber einige Podestplätze. Marco Varga unterlag im Halbfinale der Herren A dem späteren Meister Moritz Schulz (TTC Ergenzingen). Achim Kraemer kam bei den Herren B sogar ins Finale und musste dort ebenfalls einem Ergenzinger gratulieren. Seinen deutlichen Aufwärtstrend bestätigte Bert Kopprasch mit Platz 3 bei den Herren C.

Beim Dreikönigsturnier der TSG Bodelshausen war Johannes Untraut Titelverteidiger, aber als Aufsteiger in die Bezirksliga nicht mehr startberechtigt. Zehn Derendinger gingen an den Start und zeigten zum größten Teil hervorragende Leistungen. Fast hätte sich auch erneut ein Derendinger den Titel geholt, doch Philipp Teufel, Spitzenspieler der zweiten Mannschaft, musste sich im Finale dem Rommelsbacher Steven Knopper beugen.

Anfang Februar folgten die nächsten Erfolge bei der Bezirksrangliste: Herausragend die Ergebnisse bei den U12 Jungen: Levi Rau wurde Ranglistensieger vor River Bölzle. Der TVD stellte vier der acht Teilnehmer in diesem Wettbewerb. Lukas Hetzel und Noah Herold belegten bei den U15 Jungen die Plätze 3 und 4.

■ TURNEN

TVD Turnerinnen starten in die Wettkampfsaison 2018

// Text: Sibylle Neher-Breckner und Christine Fritz // Foto: Privat



Am Samstag, 3. Februar 2018 starteten 9 Turnerinnen des TVD's beim Gaufinale des Turngau Achalms, in Neustetten in die Wettkampfsaison 2018. Bedingt durch Schulveranstaltungen, Verletzungen und Krankheiten war unsere Gruppe in diesem Jahr sehr klein. Kurz nach der Trainingspause über Weihnachten mussten die Turnerinnen einen Pflicht 4-Kampf an den Geräten Sprung, Barren/Reck, Schwebebalken und Boden absolvieren.

Unsere jüngste Turnerin Emma Moritz (Jahrgang 2006) startete erstmals in der D-Jugend bei einem Wettkampf der Leistungsklasse 1. Sie wechselten zum Anfang des Schuljahres in die Gruppe der „Großen“ und musste zunächst die neuen anspruchsvolleren Übungen für den Wettkampf lernen. Sie turnte bereits ohne größere Fehler und erreichte den 17. Platz.

In der C-Jugend (Jahrgang 2004 / 2005) starteten, Florina Ademi 5. Platz, Julia Galli 13., Clara Forschner 15., Nele Herold 16., Charlotte Hermann 17., Leonie Hägele 21. und Maira Weyland 23. Ellen Fahrner hätte Chancen auf einen Treppchenplatz gehabt, musste aber leider wegen einer Erkrankung absagen. Florina hat sich mit ihrer tollen Platzierung für das Bezirksfinale weiter qualifiziert.

Im 2ten Durchgang am Nachmittag turnte Maike Koch in der Offenen Klasse ohne Altersbeschränkung. Die ersten 3 Geräte turnte Sie sicher und souverän. Am letzten Gerät, dem Schwebebalken musste Sie leider nach dem Rad

und dem Handstand den Balken verlassen, das heißt pro Sturz 1 Punkt Abzug. Dadurch verfehlte sie nur knapp einen Treppchenplatz und wurde 4. Damit hat sie sich aber ebenfalls für das Bezirksfinale qualifiziert.

Danke wollen wir auch unseren Kampfrichterinnen Melanie Karrer, Maike Koch und Charlotte Untraut sagen, den ohne Kampfrichter könnten wir gar nicht an den Start gehen. Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren tollen Leistungen und wünschen Ihnen für die weiteren Wettkämpfe viel Erfolg.



Gruppenvorstellung Wettkampfgruppe ab 10 Jahren

// Text: Sibylle Neher-Breckner und Christine Fritz

Trainer: Sibylle Neher-Breckner (Lakka), Christine Fritz (Tine) und Lisa Hähnke

Helfer: Katja, Kurt, Hagü und Rieke

Trainingszeiten:

Montag 18.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr

Freitag 14.15 bis 16.00 Uhr

Gruppenvorstellung:

Die Wettkampfgruppe der Großen besteht momentan aus ca. 25 Turnerinnen im Alter von 10 bis 18. Die Mädels werden trainiert von Lakka, Tine und Lisa, wobei sie von Katja, Kurt, Hagü und Rieke unterstützt werden. Den Mädchen stehen 3 Trainingseinheiten zur Auswahl, von denen sie mind. 2, besser natürlich alle 3 nutzen sollten. Die Turnerinnen nehmen an verschiedenen Wettkämpfen im Turngau Achalm teil, wie das Gaufinale und für die Jüngeren das Gaukinderturnfest wo jeweils ein Ge-

räte-Pflicht-4-Kampf geturnt wird. Bei den Schülermehrkampfeisterschaften, welcher bei den Mädchen auch sehr großen Anklang findet, können die Mädchen auch ihre Fähigkeiten in der Leichtathletik und beim Schwimmen neben ihrem Können im Turnen zeigen. Bei all diesen Wettkämpfen können sich die Turnerinnen für weitere Wettkämpfe auf Landesebene qualifizieren, wo wir auch immer stark vertreten sind.

Ferner turnen manche Turnerinnen beim Kürwettkampf in der Kreisliga. Beim Kürwettkampf können sie dann ihre Übungen selber zusammenstellen und zeigen was sie sonst noch können.

Für die jedes Jahr stattfindende Weihnachtsfeier und für weitere Vorführungen wie beispielsweise das Stadtfest wird ebenfalls trainiert.

Buntes Programm mit vielen Besuchern

// Text: Andreas Weber // Foto: Privat

Am letzten Samstag im November fand wie in jedem Jahr die Weihnachtsfeier der Turnabteilung statt. Für die jungen aktiven Sportlerinnen und Sportler der Turnabteilung die Gelegenheit ihr Können zu präsentieren. Die Feuerhägler-Halle war wieder gut besucht. Neben Eltern und Geschwistern, waren auch wieder zahlreiche Großeltern, Verwandte und Freunde aus dem Tübinger Süden und darüber hinaus gekommen, um die sportlichen Leistungen zu beklatschen und die große Auswahl an Kuchen und Getränken zu genießen. Natürlich durfte die Tombola mit vielen Sponsoren-Gewinnen nicht fehlen. Also wie jedes Jahr eine der besten Gelegenheiten sich zu treffen und die Advents- und Weihnachtszeit gesellig und sportlich einzuläuten.

Den Auftakt des Programms machte der Einlauf der mehr als 150 Sportlerinnen und Sportler der vielen unterschiedlichen Turn- und Tanzgruppen. Den Anfang im Programm machten die Kinderturngruppen der 4-6jährigen mit den Beiträgen „Theo ist fit“ und „Körperteileblues“. Die Gruppen treffe sich immer dienstags bzw. freitags. Es geht in beiden Gruppen darum gemeinsam Spaß am Sport zu haben und sich gemeinsam zu bewegen. Etwa alle zwei Wochen wird ein größerer Geräte-Parcours aufgebaut, ansonsten gibt es viele Lauf- und Bewegungsspiele, Gruppen- und auch ab und zu mal Staffelspiele.

Die Gruppe „Turnen, Spiel und Spaß 6-10 Jahre“ zeigt

einen Bewegungsparcours unter dem Motto „Flying Ninjas“. Der Gruppenname ist bei dieser Gruppe Programm. Jungs und Mädchen spielen gemeinsam Bewegungsspiele und lernen erste Turnelemente kennen. Egal ob Trampolin oder Gymnastikball, Mattenrutschen oder Zombiball, der Spaß an Bewegung steht bei uns im Mittelpunkt. Die Gruppe ist momentan klein, deshalb sind hier alle, die auch Spaß an Bewegung haben oder für sich entdecken möchten, herzlich eingeladen einmal zum Schnuppern freitags von 15:30- 16:30 in der Ludwig-Krapf-Halle in Derendingen vorbeizuschauen.

Mit den Programmpunkten „Don't worry, be happy“ und Kuschtierturnen, präsentierten sich die beiden Eltern-Kind-Turngruppen. Hier können Eltern mit ihren Kindern gemeinsam Bewegung und Sport erleben. Die 2-4 Jahre alten Kinder lernen so Bewegungskoordination und Selbstsicherheit in der Turnhalle. Ein gute Grundlage für alle späteren Sportarten und wie auch bei der Vorführung gut erkennbar auch für die Eltern ein Riesenspaß, bei dem man hin und wieder auch ins Schwitzen kommt.

Für einen besonderen High-Light sorgten in diesem Jahr die beiden neuen Tanzgruppen beim TV Derendingen. Zu den Songs „I am the music man - Veo veo, que ves, una cosita y que cosita es“ zeigten die 6-10 Jahre alten Tänze-



rinnen ihr Können gefolgt von "Girl on fire -Let's get loud -No roots" - mit den Tänzerinnen ab 10 Jahre. Besonders beeindruckend. Die Gruppen bestehen erst seit wenigen Monaten, aber die Vorführungen waren wirklich richtig professionell.

Auch neu beim TV Derendingen sind die „Barren-Kids“ ein Kinderturnen für Jungs 6 bis 10 Jahren. Trotz der Tatsache, dass die Jungen-Gruppe erst seit wenigen Wochen richtig trainiert staunte das Publikum über die unterschiedlichsten Schwüngen und Figuren, die auf dem Barren beherrscht wurden. Körperkontrolle in Reinform. Dem neuen Angebot ist zu wünschen, dass noch mehr Jungs hier mitmachen, denn bisher mussten alle Turnbegeisterten nach Lustnau ausweichen.

Den Abschluss des Programms machten die beiden Wettkampfgruppen der Turnabteilung. Beim Programmpunkt „Kunterbunte Turnmädel“ zeigten die 35 Mädchen zwischen 6 und 10 eine Tanz- und Turnvorführung, Turnen am Boden, am Aufbau und am Reck. Begleitet werden die Mädchen im Training am Montag und Freitag von bis zu acht Betreuerinnen. Eine so gute Betreuung zahlt sich natürlich in guten Leistungen aus und wie immer ging auch bei der Vorführung nichts schief. Mit der Vorführung „Die fabelhafte Welt des Turnens und der Akrobatik“ zeigten dann die Wettkampfturnerinnen ab 10 Jahren einen Teil ihres Könnens. Die Wettkampfgruppe der Großen besteht momentan aus 25 Turnerinnen im Alter von 10 bis 18. Die Turnerinnen werden trainiert von drei Trainerinnen und vier Helferinnen und Helfern trainiert. Den Mädchen stehen drei Trainingseinheiten zur Auswahl. Die Turnerinnen nehmen an verschiedenen Wettkämpfen im Turngau Achalm teil, wie das Gaufinale und für die Jüngeren das Gaukinderturnfest wo jeweils ein Geräte-Pflicht-4-Kampf



geturnt wird. Außerdem nehmen sie an den Schülermehrkampfmehrschaften teil, wobei die Mädchen auch ihre Fähigkeiten in der Leichtathletik und beim Schwimmen neben dem Turnen zeigen können. Bei all diesen Wettkämpfen können sich die Turnerinnen für weitere Wettkämpfe auf Landesebene qualifizieren wo wir auch immer stark vertreten sind. Ferner nehmen manche Turnerinnen beim Kürwettkampf in der Kreisliga teil. Beim Kürwettkampf können sie dann ihre Übungen selber zusammenstellen und zeigen was sie sonst noch können.

Ein Riesenapplaus war allen Sportlerinnen und Sportlern sicher und wie jedes Jahr gab es vom glänzend aufgelegten Nikolaus einen riesen Schlitten voll mit Geschenken für die Aktiven. Die Kuchen und Tombola-Erlöse ermöglichen es der Turnabteilung des TV-Derendingen, die Gruppen auch über das Jahr mit dem ein oder anderen Extra zu versorgen. Wie man sehen konnte es lohnt sich. Das Publikum und die Sportlerinnen und Sportler freuen sich jedenfalls wieder auf das nächste Jahr.



■ VOLLEYBALL

Die Volleyball-Tennisabteilung Weihnachtsfeier

// Text: Joachim Schönicg // Foto: Privat

Von einer Weihnachtsfeier am 15.12. 2017 in der Traube zu Tübingen. An diesem Abend ging es zunächst zum Vorglühen beim Weihnachtsstand des Schützenvereines. Leichter Regen verhinderte nicht dass uns der Gastgeber Jörg Krauß auch von innen befeuchtete und das nicht zu knapp.

Anschließend war es die Traube die unsere Gelüste befriedigen sollte. Ein wirklich tolles Essen und natürlich der begleitende Ouzo hielten uns bis gegen 23 Uhr auf den Sitzen. Nicht gänzlich geradeaus aber doch zielstrebig gingen wir zum Nachttisch in den Boulanger, siehe Bild. In dieser wirklich schönen Kneipe ließen wir nochmals die Gläser klingen und wer sich danach von wem verabschiedet hat oder nicht bleibt nicht nachvollziehbar. Schön war dass wir fast vollzählig diese schöne Weihnachtsfeier genießen konnten. Das ist halt eine tolle Truppe.



www.df-djs.de



DF

LICHT - TON - DJ

Veranstaltungstechnik für:

- Shows
- Open-Air
- Hochzeiten
- Firmenfeste
- Geburtstage
- Vereinsfeiern

Fritz/Tausch GbR
Info@df-djs.de
72119 Ammerbuch

Stefan Fritz
stefan-fritz@df-djs.de
0176 62158465

Christian Tausch
changer@df-djs.de
01755990497

Der Volleyball-Tennisabteilung Skiausflug nach Dalaas

// Text: Joachim Schöning // Foto: Privat



Alljährlich zieht eine Gruppe aus der Volleyballabteilung zur Winterzeit in die Berge zum Skifahren. Auch diesmal war unsere Unterkunft in Dalaas. Schlagweite zum Sonnenkopf und natürlich auch zur Wiege des Skisports - Lech/Zürs/St.Anton.

Am Donnerstagabend des 18. Januars trudelten fast Alle ein und im Gasthaus Post zu Dalaas wurde die Hinfahrt erstmal durch tolles Essen und Trinken beendet. Danach hinauf zum Haus, Betten beziehen, Küche einrichten etc. Ein kleiner Spieleabend und ab in die Heija.

Der nächste Morgen tat das was schon im Wetterbericht angekündigt war. Es schneite und auch Nebel war aufgezo- gen. Wir entschieden uns für eine Aufteilung. Die sport- lich sehr gut aufgestellten gingen nach St. Anton und der Rest auf den Sonnenkopf. Die Schneelage und die Schnee- güte waren Note 1. Die Sicht leider eher 4 -5. Wir machten das Beste daraus und hatten einen doch sportlichen ers- ten Tag. In der Kelobar am Fuße des Sonnenkopfes ließen wir den Tag zur fast Nacht werden. Maultaschen und Kar- toffelsalat waren von einer speziellen Küchenabordnung zubereitet worden und die hungrigen Körper stürzten sich darüber. Anschließend ließen beim Looping Loui noch Ei- nige sichtlich Federn und der Verliererschnaps neigte sich dem Ende zu.

Der nächste Tag war noch schlechter. Kaum was zu sehen. In der Hoffnung dass es besser wird gondelten wir nach Zürs. Nur bedingtes Skifahren war möglich da auch vie-

le Strecken gesperrt waren. Das rumgegurke nahm dann auch pünktlich sein Ende und die Kelobar tröstete uns mal wieder. Kässpätzle mit lecker Zwiebeln brachte die Ster- neküche hervor. Die vollen Bäuche und die Verdauungs- getränke nötigten uns nach vielen Mäxlerunden das 2 auf 1,20 große Hilfsmittel aufzusuchen.

Der Sonntagmorgen überraschte uns mit viel Neuschnee. Da keiner mehr fahren wollte trollten wir uns nach dem Frühstück, Putzen und Packen in unsere Autos und fuhren heim.

Menschlich war das wieder ein klasse Ausflug. Die äuße- ren Umstände waren allerdings sehr bescheiden. Die Hoff- nung stirbt zuletzt.



Wir suchen

**Vorstand
Vorstand
Kassierer/in
Schriftführer/in
Kassenprüfer/in**



„Der Arbeitsaufwand hält sich in Grenzen. Momentan machen wir alles per Mail. Nur zur Hauptversammlung 1 mal im Jahr muss man. Die Steuererklärung ist alle 3 Jahre fällig (2019 wieder) und die ist schnell gemacht. Das ganze lässt sich natürlich stark aus- bauen, aber Kernfunktion derzeit ist das Stadtfest abrechnen, den Stadtpokal, ein Mitgliederbrief, die Förderungen an den TVD überweisen, die Steuererklärung und die Hauptversammlung. Wäre super, wenn ihr das mal im Ausschuss besprechen könntet. Wir werden uns auch mal beratschlagen.“

Kontakt: freundeskreis@tvderendingen.de

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Firmen bedanken, die unseren Verein mit einer Werbeanzeige in unserem Vereinsmagazin unterstützen. Ohne ihren Beitrag wäre die Realisation dieser Ausgabe nicht möglich gewesen.

Liebe Mitglieder, bitte unterstützt diese Firmen, indem ihr sie bei euren Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen berücksichtigt und mit einbezieht. Gebt euch dabei auch ruhig als Mitglied der TV Derendingen zu erkennen. Vielen Dank!

Bitte beachten Sie die Werbeanzeigen folgender Firmen!

AOK Baden-Württemberg
 BÖLK Druck+Kopie
 BVS Immobilien GmbH
 DF Veranstaltungstechnik
 Domino's Pizza Deutschland GmbH
 Druckerei Deile GmbH
 Kreissparkasse Tübingen
 LBS Landesbausparkasse Südwest
 Maler Poddig
 Metzgerei Raiser
 Stadtwerke Tübingen GmbH
 VR Bank Tübingen eG

SIE MÖCHTEN BEI UNS WERBEN?

Gerne Informieren wir Sie über die Möglichkeiten und freuen uns über Ihre Buchung.

Anzeigenschaltungen bereits ab 50 € zzgl. USt. möglich

Kontakt: 07071 70 90 37
 gerhard.loeschke@tvderendingen.de

Impressum

Herausgeber:
 TV Derendingen 1900 e.V.
 Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
 info@tvderendingen.de
 www.tvderendingen.de

Redaktion:
 Gerhard Loeschke mit Unterstützung aller Abteilungen

Satz, Gestaltung & Anzeigenvertrieb:
 3STAMM GmbH | www.3stamm.de
 Anzeigenannahme: kontakt@3stamm.de

Druck:
 Druckerei Deile GmbH,
 Sindelfinger Str. 5/2 | 72070 Tübingen

Anzeigenschluss:
 2/2018: 13.06.2018
 3/2018: 21.10.2016

Redaktionsschluss:
 2/2018: 08.06.2018
 3/2018: 26.10.2018



Ansprechpartner beim TV Derendingen

TV Derendingen e.V.
 Gartenstadt 1
 72072 Tübingen

Tel. 07071 70 90 37
 info@tvderendingen.de
 www.tvderendingen.de

Geschäftsstelle
 Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
 gerhard.loeschke@tvderendingen.de

Vorstand:
 Ute Bischoff: ute.bischoff@tvderendingen.de
 Alexander Poser: alexander.poser@tvderendingen.de

BASKETBALL
Abteilungsleitung
 Caspar Koestler: abteilungsleiter@tvd-basketball.de
 Tel. 07071 55 00 50

Spielbetrieb
 Anna Ross: anna@tvd-basketball.de
 Daniel Vogel: schiedsrichter@tvd-basketball.de

FUSSBALL
Abteilungsleitung Sport
 Jürgen Leibfritz: j.leibfritz@tvderendingen-fussball.de
 Jörg Mahrtdt: j.mahrtdt@tvderendingen-fussball.de

Abteilungsleitung Finanzen & Verwaltung
 Manfred Kriz: manfred.kriz@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Leitung
 Marco Krumm: marco_krumm@gmx.de
 Alexander Rauscher: alexrauscher_1989@web.de

Spartenleiterin Frauen
 Melanie Bölzle: Mauzi9979@freenet.de

Sportlicher Koordinator Junioren
 Peter Beihofer: peter.beihofer@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Koordinatorin Juniorinnen
 Julia Mahler: juniorinnen@tvderendingen-fussball.de

Internetseite
 Helmut Thurner: helmut.thurner@tvderendingen-fussball.de

TENNIS
 Abteilungsleiter
 Norbert Lautenbach: n.lautenbach@web.de

Schriftführer
 Jürgen Seibold: tennis@tvderendingen.de

Kassiererin
 Sabine Jacobi: sabine.jacobi@t-online.de

Sportwartin
 Brigitte Kegreiß: brigitte.kegreiss@gmx.de
 Helga Steinhilber: helgasteinhilber@aol.com

Technischer Leiter
 Hans Braun: braunha@t-online.de

TISCHTENNIS
 Abteilungsleiter
 Andreas Raidt: abteilungsleiter@tt.tvderendingen.de

Sportwart
 Horst Weigelt: sportwart@tt.tvderendingen.de

Jugendleiter
 Michael Römer: jugendleiter@tt.tvderendingen.de

Kassierer
 Jürgen Walter: kasse@tt.tvderendingen.de

TURNEN
 Abteilungsleiter (kommissarisch)
 Andreas Weber: aweber.tuebingen@freenet.de

Kassierer
 Volker Lindauer: turnen@tvderendingen.de



**Wir sind TüStrom-Freunde.
Denn bei uns wirkt
positive Energie.**

TueStrom-Freunde.de

Jetzt empfehlen: € 30,- Prämie

 **TüStrom**

 **swt.**
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.